



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde

Sportlerehrung der Gemeinde
im Rahmen des Zeltfestes in Leins am 25. Mai 2014



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Was wurde aus?
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Vorab einen großen Dank an die Feuerwehren, die beim Großbrand in Wald mitgeholfen haben die gefährliche Lage in den Griff zu bekommen und eine größere Katastrophe verhindert haben. Der schwer betroffene Familie Raggl, die erst kürzlich ihre Mutter verloren haben, möchte ich soweit es möglich ist die Hilfe der Gemeinde anbieten.

Mit Spannung wird der Baubeginn der bevorstehenden Kanalarbeiten durch das Dorf erwartet. Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen und wir hoffen, dass alles wie geplant ablaufen wird.

Der Kauf des „Tirolerhofes“ kam für viele überraschend und ich werde immer wieder gefragt, was mit dem Haus passieren wird? Architekt Wolfgang Neururer wurde mit der Planung beauftragt und hat bereits ein Entwurf dem Gemeinderat vorgelegt. In Planung sind eine zeitgemäße Arztpraxis, 10 Kleinwohnungen für betreutes Wohnen, eine Tiefgarage, ein Lift und ein zusätzlicher Geschäftsraum. Mit dem Umbau soll noch heuer begonnen werden.

Ein großes Thema ist auch in unserer Gemeinde, was mit den Agrargemeinschaften passieren wird, wenn das neue Flurverfassungsgesetz im Mai beschlossen wird? Man wird sehen, ob die Umsetzung

vernünftig und unkompliziert geregelt werden kann. Ich bin überzeugt, dass es nur einen gemeinsamen Weg geben wird, wo alle Verantwortlichen Vernunft walten lassen müssen, um zu einem befriedigenden Ergebnis zu kommen.

Der Galtwiesenbach in Wald, der im September 2013 bei einem großem Gewitter über die Ufer getreten ist, soll jetzt von der Wildbachverbauung Tirol verbaut werden um die darunterliegenden Häuser zu schützen und schadlos zu halten.

Die erste Wirtschaftsausstellung im Gewerbegebiet Arzl wurde von vielen Besuchern frequentiert und sehr gelobt. Es beherbergt einen guten Mix von Firmen und Betrieben und ist gut erreichbar.

Mit 1. April startete der Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal und das Pflegezentrum Pitztal das Projekt „Essen auf Rädern“. Diese Einrichtung ist für jene gedacht, die krank sind oder sich nicht mehr selber verpflegen können. Das Essen wird im Pflegezentrum gekocht und vom Sozialsprengel Pitztal, sowie freiwilligen Helfern zugestellt. Nähere Informationen erteilt gerne der Sozialsprengel Pitztal.

Große Erfolge konnten unsere Olympiateilnehmer in Sotschi erzielen. Wir sind sehr stolz auf unsere Marlies Schild, Mario Stecher und Benni Raich und hoffen, dass sie alle weitermachen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Von der plötzlichen Schließung des Spargeschäftes und der Postfiliale waren wir alle sehr überrascht. In der kurzen verbleibenden Zeit habe ich versucht einen Geschäftspartner für die Postfiliale zu finden. Zu meinem großen Bedauern ist mir dies nicht gelungen und somit hat Arzl auch die Postanlaufstelle verloren.

Die Volksschule Arzl, der Kindergarten Unterdorf, sowie das Pflegeheim Pitztal

erhielten eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für ihre Arbeit und ihren Beitrag im Klimaschutz zur Reduktion der CO₂-Emissionen, zu der wir recht herzlich gratulieren.

Große Feste werden heuer unseren Sommer auflockern. Das Zeltfest in Leins mit Talwettbewerb der Feuerwehren und Ehrung unserer Olympiateilnehmer findet im Mai statt. Das Bataillonsschützenfest in Wald, das Kirchtagsfest in Arzl und manch andere Veranstaltung wird für gute Unterhaltung sorgen. Mit eurem Besuch wird die Verbundenheit mit den Vereinen und die Wertschätzung für die Arbeit gezeigt. Denn diese Veranstaltungen sind es, die unsere Dörfer beleben!

Viele Grüße und schöne Sommerferien wünscht Euch

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer



Appell an alle Hundebesitzer!

Leider gibt es einige Frauchen und Herrchen die zwar die Hundekotsäckchen verwenden, welche jedoch vergessen, dass dies Geschäfte ihrer Lieblinge auch dementsprechend entsorgt werden müssen. In letzter Zeit haben wir von einigen Helfern welche sich am Frühjahrsputz beteiligen, Beschwerden erhalten, dass zahlreiche gefüllte Hundekotsäckchen einfach von den Hundebesitzern in der freien Natur entsorgt werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hat über die Hundestationen, öffentlichen Mülltonnen bzw. zu Hause über den eigenen Restmüllkübel zu erfolgen.

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl, GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.200 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: M. Stecher und M. Schild beim Olympiaempfang in Innsbruck, Foto: Josef Gabl
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Großbrand in Wald

Am Donnerstag den 10. April wurde die Feuerwehr Wald mit dem Einsatzcode „Brand in Gewerbe/Industrie, Stabl in Vollbrand“ alarmiert. Sofort wurde das Ausmaß des Feuers im ganzen vorderen Pitztal ersichtlich.

Das Wirtschaftsgebäude im Weiler Ried stand im Vollbrand, es bestand große Gefahr für die Nachbargebäude. Aus diesem Grund waren neben den Feuerwehren aus Wald, Arzl und Leins sofort die Kameraden aus Jerzens, Roppen und Imst nachalarmiert worden. Insgesamt standen somit 18 Feuerwehrautos und circa 170 Mann im Einsatz. Die Feuerwehren versuchten mit aller Kraft das Ausmaß des Feuers in Grenzen zu halten. So konnte durch die tatkräftige Arbeit der Feuerwehr ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude verhindert werden. Aufgrund der engen Bebauung kann hierbei schon von einem kleinen Wunder gesprochen werden. Auch die Tatsache, dass weder Mensch noch Tier (die Rinder im Stall konnten nach knapp einer Stunde unverletzt aus dem brennenden Stall gerettet werden) unbeschadet blieben, war ein Lichtblick in dieser Stunde.

Mit aller Kraft versuchten die Mannen der Feuerwehren Herr über die Flammen zu werden. So wurde das gesamte Schlauchmaterial der Walder Feuerwehr und 80 Liter Schaummittel verwendet. Auch der tatkräftigen Unterstützung der Walder Bevölkerung sei hier ein besonderer Dank angebracht. Sei es die sofortige Verpflegung mit Würstel und Limo oder die Transporte mit privaten PKWs und LKWs, jeder half in dieser Nacht. Dennoch hatte die Einsatzleitung alle Hände voll zu tun. Nach vermeintlicher Kontrolle über das Feuer begann der Stall um 02:28 Uhr erneut zu brennen. Indes wurde vom den Atemschutztrupps festgestellt, dass das Obergeschoss des Wohngebäudes zu sehr einsturzgefährdet ist und damit nicht mehr betreten werden kann. Mit tatkräftigem Einsatz und viel Glück konnte jedoch schlimmeres verhindert werden.



Das Ausmaß des Brandes war dennoch bis in den nächsten Tag zu spüren. Brand aus konnte deshalb erst am Folgetag gegeben werden. Eine Brandsicherheitswache wurde bis Samstag 14.00 Uhr einberufen. Immer wiederkehrende Glutnester im neben liegenden Hackschnitzlager mussten noch stundenlang gelöscht



werden. Ein rasches professionelles Eingreifen, viel Glück und die die Unterstützung vieler helfenden Hände waren in dieser Nacht auf der Seite der Walder Feuerwehr.

Die Einsatzleitung und das Kommando möchten sich daher herzlich bei ihren Kameraden, bei allen beteiligten Feuerwehren und vor allem bei der Walder Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Durch die Zusammenarbeit aller konnte ein schlimmeres Unglück verhindert werden.





Pflegezentrum Pitztal

Im Pflegezentrum Pitztal sind zwei Varianten für die Aufnahme eines Bewohners von Bedeutung. Einmal gibt es hier die Kurzzeitpflege und zum anderen die Daueraufnahme.

Die Kurzzeitpflege - Jeder pflegende Angehörige braucht von Zeit zu Zeit Urlaub, Erholung, Abwechslung im Alltag. Ganz besonders wichtig sind solche Erholungsphasen dann, wenn Menschen unter ständiger psychischer Anspannung stehen. Wesentlich dabei ist, dass sie dann die Sicherheit haben, dass der pflegebedürftige Angehörige gut aufgehoben und versorgt ist und Sie sich die nächsten Tage und Wochen keine Sorgen zu machen brauchen, da dieser im Pflegezentrum gut aufgehoben ist. Die Kurzzeitpflege wird auch nach einem Sturz oder anderen akuten Erkrankungen des pflegebedürftigen Menschen in Anspruch genommen (z.B. Schlaganfall, Oberschenkelhalsbruch usw.) und für die Entlastung der Angehörigen bei der zeitnahen Entlassung aus einer Krankenanstalt zu helfen.

Die Kurzzeitpflege ist zumindest für vier Tage und höchstens bis 28 Tage pro Jahr vom Land Tirol Abteilung Soziales gefördert. Die Tage können in Stück oder über das Jahr verteilt in Anspruch genommen werden.

Die Daueraufnahme - Die Daueraufnahme wird zum Beispiel in Anspruch genommen, wenn der pflegende Angehörige selbst sehr stark erkrankt ist oder die Pflege zu Hause nicht mehr funktioniert und dies aus verschiedenen Gründen. Die Kurzzeitpflege sowie die Daueraufnahme werden mit dem Heimleiter oder der Pflegedienstleitung besprochen. Hier die wichtigsten Unterlagen die wir für die Aufnahmen brauchen:

Geburtsurkunde	Staatsbürgerschaftsnachweis
Heiratsurkunde oder Sterbeurkunde des Ehepartners	Meldezettel (Bewohner werden bei Aufnahmen bei uns in Arzl angemeldet, wird von der Verwaltung erledigt)
Aktueller Pensionsbescheid (bitte auch ausländischen Pensionsbescheid)	Pflegegeldbescheid
Bescheid, ob Bewohner rezeptgebührenbefreit ist	Einziehungsauftrag von Konto des Bewohners
Kontoauszüge der letzten 6 Monate	Sachwalterschaftsbeschluss
Lebensversicherung	Sparguthaben
Bausparvertrag	Sterbeversicherung
Übergabevertrag	Bezugsnachweis des Ehepartners, falls dieser noch lebt

Die Finanzierung:

Zur Finanzierung der Heimkosten werden folgende Einkünfte herangezogen:

- Renten: davon 80% werden zur Deckung der Heimkosten herangezogen; 20% sowie 13. und 14. Pension bleiben dem Bewohner
- Spareinlagen die über € 7.000,- hinausgehen
- Pflegegeld bis auf € 44,30; dieser verbleibt dem Bewohner als Taschengeld
- Sonstige Einkommen.

Daraus ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- **Vollzahler:** Der Bewohner trägt die Heimkosten zur Gänze

- **Selbstzahler:** Das Land Tirol übernimmt die MwSt. (ab Pflegestufe 3)

Teilzahler: Das Land Tirol übernimmt in Form von Sozialhilfe (Grundsicherung) die Restkosten, die der Bewohner auf Grund seines Einkommens nicht zahlen kann. Sozialhilfe ist rückzahlpflichtig, das bedeutet, dass das Land Tirol vorhandenen Besitz (Grundstücke, Häuser, Wohnungen - bei Schenkungen ist ein Rückgriff bis zu 5 Jahren möglich) mit seiner Forderung belastet. Ohne eigenes Einkommen stehen dem zu Hause lebenden Ehepartner 50% der Pension zu.

Klima:aktiv - Auszeichnung für Gemeindeverband Pflegezentrum Pitztal



Verbandsobmann Bgm. Siegfried Neururer und Vize-Bgm. Andreas Huter konnten am 03.02.2014 für das Pflegezentrum Pitztal eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz aufgrund der Errichtung einer PV Anlage sowie einer E-Ladestation, welche mit Ökostrom von der PV Anlage gespeist wird, entgegennehmen.

Foto: BMLFUW/ APA-Fotoservice/Pichler



Fasching im Pflegezentrum Pitztal



Hiermit möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei den Musikanten bedanken, die uns den Nachmittag musikalisch verschönert haben. Den Bewohnern hat es sehr gut gefallen. VIELEN LIEBEN DANK!

Am Unsinnigen Donnerstag sowie am Faschingsdienstag haben wir mit den Bewohnern in unserem Cafe das Faschingsfest gefeiert.



Auf diesen Weg möchten wir uns auch bei unseren Kindergartenkinder bedanken. Danke für euren Besuch. Freut uns jedes Mal sehr, wenn ihr uns besuchen kommt.



Ein großes Dankeschön möchte wir auch Frau Dietlinde Bonnlander und Frau Helga Krismer zukommen lassen. Vielen Dank für die großzügige Spende. Fotos: Pflegezentrum Pitztal

Info zur 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Arzl

Das Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) sieht für jede Tiroler Gemeinde neben der Erstellung des weitläufig bekannten Instrumentes des Flächenwidmungsplanes, die Erstellung von Bebauungsplänen und eines Örtlichen Raumordnungskonzeptes vor. Das Örtliche Raumordnungskonzept ist gegenüber dem Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplänen in der Bevölkerung weit weniger geläufig. Es stellt aber von den drei genannten Planungsinstrumenten die höchste Planungsebene in der Gemeinde dar, d. h. die Festlegungen im Flächenwidmungsplan, aber auch in den Bebauungsplänen müssen mit den Bestimmungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Einklang stehen. So ist zum Beispiel die Widmung von Bauland nur in Bereichen möglich, die im Örtlichen Raumordnungskonzept dafür vorgesehen sind.

Die Festlegung dieser baulichen Entwicklungsbereiche und auch jener Bereiche, die aus Gründen des Naturschutzes oder etwa aufgrund ihrer landwirtschaftlichen Bedeutung von einer Bebauung frei gehalten werden sollen, fußen auf einer umfassenden Bestandsaufnahme. Mittels der Bestandsaufnahme wird ein genaues Bild der Gemeinde hinsichtlich wichtiger Parameter wie Bevölkerungsentwicklung, Siedlungsstandorte, für die wirtschaftliche Entwicklung geeignete Gebiete oder aber auch naturkundlich bedeutender Bereiche erstellt. Ausgehend von dieser Gesamtschau und dem daraus zu erwartenden Bedarf und allfällig sich ergebenden Erfordernissen wird das Gemeindegebiet räumlich in „Nutz- und Schutzbereiche“ gegliedert.

Das Örtliche Raumordnungskonzept unserer Gemeinde ist seit dem Jahr 2001 in Rechtskraft. Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz ist spätestens nach 10 Jahren die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erforderlich. Die Gemeinde hat 2011 den Geltungs-

zeitraum des Örtlichen Raumordnungskonzeptes bis 2016 verlängert. Um die Arbeiten an der Fortschreibung bis zum Auslaufen des Verlängerungszeitraums rechtzeitig abschließen zu können, hat sich die Gemeinde nun zum Beginn der Erstellung der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes entschlossen.

Wie sich seit dem Inkrafttreten des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gezeigt hat, haben die bisher verankerten Festlegungen recht gut mit der räumlichen Entwicklung der Gemeinde harmoniert. Nur in wenigen Fällen mussten Widmungsvorhaben aufgrund von Widersprüchen zum Örtlichen Raumordnungskonzept abgelehnt oder zurückgestellt werden. Mit den getroffenen Festlegungen wurde also ein guter Konsens zwischen nutzbaren und zu schützenden Bereichen getroffen.

Für die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wird die Bestandsaufnahme aktualisiert. Aufbauend darauf erfolgt unter Zugrundelegung der Erfahrungen des bereits verstrichenen Planungszeitraumes und des bekannten bzw. im Zuge der Planung bekannt werdenden Bedarfes eine Prüfung der Festlegungen und ggf. ihre Adaptierung oder Neufestlegung.

Die Arbeiten zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erfolgen unter Einbeziehung der Bevölkerung unserer Gemeinde. Dabei wird es unter anderem auch zumindest einen Sprechtag geben, bei denen ein direkter Kontakt der Bevölkerung mit den Entscheidungsträgern der Gemeinde und dem beauftragten Planer möglich sein wird. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gemeinde wird die Arbeiten an der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes, wie gewohnt, mit fachlicher Unterstützung des Raumplaners Mag. Klaus Spielmann von der Planalp ZT GmbH durchführen.

Rechnungsabschluss

Guter Rechnungsabschluss 2013 - trotz Abgang!

Bürgermeister Siegfried Neururer legte den Rechnungsabschluss 2013 dem Gemeinderat in der Sitzung am 25.03.2014 zur Beschlussfassung vor. Finanzleiterin Barbara Trenkwaller berichtete, dass im Jahr 2013 Gesamteinnahmen (mit Überschuss aus 2012) von insgesamt € 6.255.960,78 erzielt wurden. Die Gesamtausgaben betragen € 6.497.055,39, damit schließt der Rechnungsabschluss 2013 mit einem Abgang von € 241.094,61. Der Abgang ist für die Gemeinde Arzl kein Dilemma, weil im ordentlichen Haushalt € 460.000,00 auf die Rücklagen gebucht wurden und im außerordentlichen Haushalt der Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer vom Tirolerhof von € 352.075,00 bereits im Soll gebucht sind. Die Rücklagenbildung war möglich, weil die Sanierung des Ortskanals auf 2014 verschoben wurde. Der Verschuldungsgrad konnte weiter auf 23,33 % (2012 25,67 %) gesenkt werden. Die pro Kopfverschuldung der Gemeinde Arzl beträgt € 1.075,00, zum Vergleich: Landesdurchschnitt 2012 € 1.092,00 - Bezirksdurchschnitt € 1.574,00.

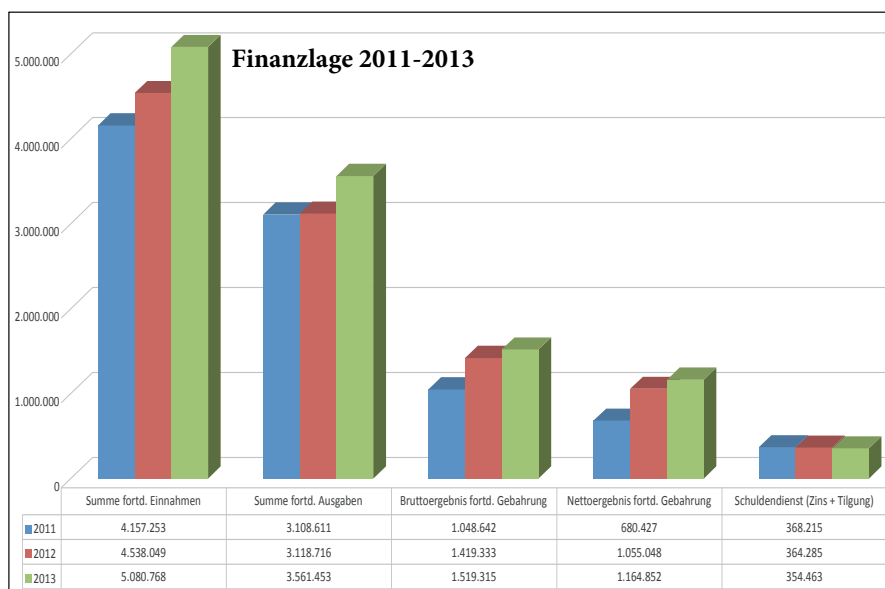
Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2013 weist einen Barbestand von € 128.780,05 auf. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2013 € 3.189.356,16. Die Rücklagen und Wertpapiere der Gemeinde Arzl betragen € 1.407.568,57.

Eigene Steuern	2011	2012	2013
Grundsteuer A	4.205	4.166	4.196
Grundsteuer B	131.110	137.357	153.834
Kommunalsteuer	224.412	251.455	404.348
Vergnügungssteuer	727	419	279
Hundesteuer	7.369	8.519	8.156
Verwaltungsabgaben	14.306	10.204	7.000
Sonst. Gemeindeabgaben	1.171	522	532
Gesamt	383.301	412.642	578.346

Wichtigsten Ausgaben:

- € 55.905 Platzgestaltung Kriegerdenkmal
- € 178.409 Betriebs- u. Investitionsbeiträge Schulverband Imst
- € 82.706 Beitrag an Landesmusikschule
- € 343.309 Beitr. an Land f. soz. Wohlfahrt
- € 389.698 Beiträge an Krankenhäuser
- € 45.328 Auswärtigenzus. an Altenheime
- € 677.774 Investitions-, Erschließungs-, Wasser- und Kanalanschluss Pflegeheim Pitztal
- € 210.433 Asphaltierungen
- € 68.771 Ankauf Traktor mit Anhänger
- € 35.919 Erweit. Straßenbeleuchtung
- € 70.177 Straßenbau, Siedlungserw. Wald
- € 81.819 Kanalbau, Siedlungserw. Wald
- € 117.884 Beiträge an Kläranlage Imst
- € 96.506 Beiträge Abfallverband Roppen
- € 460.000 Zuführung Rücklagen
- € 46.721 Sanierung Wasserltg. BA 07/3
- € 61.547 Sanierung Ortskanal Ba 07/3
- € 352.075 Erwerb „Tirolerhof“

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2013 einstimmig. Er bedankt sich für die Einigkeit und das Vertrauen.



Kinder-Flohmarkt in Arzl

Unlängst veranstaltete der Elternverein Arzl den Arzler Kinderflohmarkt am Parkplatz des MPreis-Geschäftes. Wie am Bild ersichtlich herrschte rege „Geschäftstätigkeit“.

Foto: Harald Beer



Historisches Budget mit knapp € 8 Millionen!

In der letzten Gemeinderatssitzung am 17.12.2013 wurde das Budget 2014 einstimmig beschlossen. Die Gesamteinnahmen und –ausgaben betragen € 7.991.600, das ist das höchste Budget, das die Gemeinde jemals zur Verfügung hatte.

Neben den laufenden Ausgaben hat sich der Gemeinderat für das Jahr 2014 folgende wichtige Projekte vorgenommen.

- € 55.000 Umsetzung der Orts- bzw. Straßennamen
- € 20.000 Neues Lehrmittelzimmer VS Arzl
- € 15.000 Neues Direktorzimmer VS Wald
- € 50.000 Erweiterung Sportplatz Arzl
- € 150.000 Asphaltierungen
- € 20.000 Errichtung Gehsteig Leins
- € 110.000 Straßensanierungen in Wald (Mairhof und Bichl)
- € 120.000 Beitrag zur Verbauung Galtwiesenbach
- € 45.000 Garage für Pistengerät - Galtwiesenlift
- € 90.000 Asphaltierung u. Straßenbel. Gewerbegebiet BA 02
- € 250.000 Grundkauf Baulandumlegung Steige
- € 55.000 Sanierung Gemeindehäuser bzw. Wohnungen
- € 30.000 Kanalbau BA 05
- € 75.000 Sanierung Wasserleitung-Arzl Dorf
- € 500.000 Sanierung Ortskanal Arzl-Dorf
- €1.500.000 Umbau „Tirolerhof“

Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2014

Vertretungskörper und allg. Verwaltung	406.000
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	130.100
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	977.300
Kunst, Kultur und Kultus	175.900
Soziale Wohlfahrt	686.900
Gesundheit	521.400
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	681.500
Wirtschaftsförderung	352.100
Dienstleistungen	1.564.200
Finanzwirtschaft	295.100
Gesamt	5.790.500

Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2014

Vertretungskörper und allg. Verwaltung	10.200
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	30.600
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	160.200
Kunst, Kultur und Kultus	33.000
Soziale Wohlfahrt	30.800
Gesundheit	58.500
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	47.400
Wirtschaftsförderung	201.400
Dienstleistungen	1.702.900
Finanzwirtschaft	3.515.500
Gesamt	5.790.500

Der Bürgermeister berichtet stolz, dass das Jahr 2014 ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Baustellen wird. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren große Rücklagen gebildet und war bis jetzt in der glücklichen Lage, dass trotz der hohen Ausgaben bisher keine neuen Darlehen aufgenommen werden mussten. Für den Umbau des Tirolerhofes muss sicherlich ein Teil der Kosten über ein Darlehen finanziert werden.

Adventsingen 2013



Birgit Raggl vom Sozialausschuss hat auch im vergangenen Advent ein Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl organisiert. Es wirkten die Kinder der Volksschule und der Kindergärten, die Arzler Adventsänger, Pizzicata, WWQ Arzl und die Arzler Alphornbläser mit. Am Kirchplatz gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch, Brot und Gebäck. Es kamen € 800,- an freiwilligen Spenden zusammen, welche den Schulen und Kindergärten zugute kommen. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern und besonders allen mitwirkenden Schülern, Sängern und Musikanten. Ein besonderer Dank gilt den Jungbauern Arzl, welche den Glühwein spendierten, Spiss Josef für die leckeren Bäckereien, der Helma Kopp, welche das ganze Brot spendierte und allen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Zeltfest in Leins

Zum 80-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Leins findet vom 23.5. bis 25.5.2014 ein großes Zeltfest statt.

Programm: Freitag, 23. Mai 2014; ab 19.30 Uhr **Benefizabend** mit Tombola-Verlosung, Moderation Ingo Rotter, Konzert der Musikkapelle Wald und 5. Freundetreffen mit Siggli & Gerd. Unter dem Motto „Unterstütze und Gewinne“ findet am Freitag wieder eine große Tombola-Aktion statt. Der Erlös dieser Tombola wird an den Gesundheits- und Sozialsprengel Pitztal gespendet. Hochwertige Preise warten. Eintritt: mit 2 Losen freier Eintritt + Gewinnchance, bitte Losabschnitte mitbringen!!

Samstag, 24. Mai 2014; ab 11 Uhr **Feuerwehr-Talwettbewerb**, ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „123 Tirol“, Mitternachtseinlage der Altherren Arzl, Eintritt frei!

Sonntag, 25. Mai 2014; 80 Jahre FF Leins, Leiner Kirchtag, Ehrung der Olympiateilnehmer von Sotschi durch die Gemeinde. 10 Uhr Feldmesse bei der Kirche, Ehrungen, Festliche Umrahmung und anschließend Konzert der Musikkapelle Arzl, Festausklang mit den Pitztalern. Die FF Leins freut sich auf zahlreichen Besuch. **Danke für die großartige Unterstützung der FF Leins bei der Haussammlung in Leins und Ried.**

Bezirksbäuerinnentag 2014

2014 - 25 Jahre Landesvolksanwalt von Tirol



Knapp 300 Bäuerinnen aus dem Bezirk Imst kamen zum diesjährigen Bezirksbäuerinnentag ins Pitztal. Der von den Pitztaler Gebietsbäuerinnen unter der Führung der Gebietsbäuerin und Arzler Ortsbäuerin Martina Larcher im Gemeindesaal St. Leonhard organisiert wurde. Neben einem tollen Rahmenprogramm wurden die Damen vom HerzAss Wirt Stefan Weitlaner kulinarisch verwöhnt!

Foto: Angela Plattner

In diesem Jahr feiert die Einrichtung des Landesvolksanwaltes von Tirol ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Er ist ein Organ des Landtages und der landesverfassungsmäßige Auftrag des Landesvolksanwaltes besteht darin, den Menschen in Tirol in Verwaltungsangelegenheiten Rat zu erteilen und, wenn notwendig, Beschwerden entgegenzunehmen und zu prüfen.

Der momentane Landesvolksanwalt ist Dr. Josef Hauser, welcher unter der Telefonnummer: 0512/508-3050, zum Ortstarif 0810/006200 jederzeit gerne Ihre Anliegen entgegennimmt.

Tiroler Landtag, Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser, 6020 Innsbruck – Meraner Str. 5; Mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Europawahl 25. Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Europawahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Mai 2014.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig: • Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! • Der Antrag kann schriftlich oder mündlich ge-

stellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.

• Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Hundehalter aufgepasst - Hundehaftpflicht!

Nachweis einer Hundehaftpflicht - rechtzeitige Meldung

Am 21. Jänner 2011 ist die vom Tiroler Landtag am 17.11.2010 beschlossene und im LGBL Nr. 2/2011 kundgemachte Novelle zum Landes-Polizeigesetz in Kraft getreten. Ein Teil der Änderung hat auch die Hundehaltung betroffen.

Bei den besonderen Pflichten über das Halten und Führen von Hunden wird der Hundehalter nunmehr gesetzlich im § 6a Abs. 8 verpflichtet, der Behörde (Bürgermeister) **innerhalb eines Monats den Abschluss einer Haftpflichtversicherung**, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen. Somit werden

diejenigen Hundehalter, welcher dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, ersucht, der Gemeinde Arzl **bis spätestens Ende Mai 2014** eine entsprechende Hundehaftpflichtversicherung nachzuweisen. Eine Kopie der Polizze bzw. eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft ist ausreichend. Die Bestätigung kann durch persönliche Abgabe im Gemeindeamt oder per Mail unter m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erfolgen.

Zusätzlich möchten wir in Erinnerung rufen, dass **der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes** der Behörde

innerhalb einer Woche seinen Namen und seine Adresse sowie die Rasse, die Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Mikrochips bzw. der Tätowierung **zu melden** hat.

Änderungen dieser Informationen sind innerhalb einer Woche der Behörde zu melden.

Strafbestimmungen: wer den ihm nach § 6a Abs. 1 oder 8 obliegenden Verpflichtungen zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer **Geldstrafe bis zu 360,- Euro** zu bestrafen.



Tagesbetreuung für Senioren des Sozial- und Gesundheitsprengels im Pflegezentrum Pitztal

Öffnungszeiten: Dienstag – Mittwoch – Donnerstag
 Ganzer Tag: ab 9.00 – 17.00 Uhr inkl. Mittagessen
 Halber Tag: ab 9.00 – 13.00 Uhr oder ab 13.00 – 17.00 Uhr inkl. Jause
 Anmeldung unter 05412/61130/3000 (Sprengelbüro) oder Hotline 0650/8686430

Unser Angebot kann von Pflegegeld - BezieherInnen in Anspruch genommen werden:

- Die Kosten richten sich nach dem Einkommen (Pension) – und werden vom Land Tirol bis zu 50% gefördert, d.h. die Tagesgäste bezahlen bei einem Einkommen bis zu € 1.500,- ohne Pflegegeld gerechnet € 21,50 für die Halbtagsbetreuung inkl. Jause und € 37,50 für die Ganztagsbetreuung inkl. Mittagessen und Jause
- Kleine Gruppen bis max. 8 Personen
- Individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung – bietet für alle etwas
- Regelmäßiges Gedächtnistraining
- Für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden
- Wohlfühlbad – in unserem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n)
- Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums, mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen
- Fahrdienst – bei Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heim zu bringen

Pitztaler helfen Pitztalern Wir suchen dich!

Wolltest DU immer schon mal was Sinnvolles mit einem Teil DEINER Freizeit machen?

Hast Du Zeit, Engagement und Freude bei der Mithilfe auf ehrenamtlicher Basis?

Wir brauchen DICH zur Auslieferung von Essen auf Rädern oder Mithilfe in der Tagesbetreuung beim Sprengel
 Fühlst DU DICH angesprochen, dann melde DICH!

Es geht uns um zeitgemäßes und selbstbestimmtes Ehrenamt, das niemanden überfordert! Wie das aussehen kann und wie wir das gemeinsam aufbauen können, werden wir in einem persönlichen Gespräch besprechen.

Weitere Informationen unter:

0664/8464560 - Manuela Prantl
 Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal,
 Fatlent 2, Arzl



„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

In diesem Sinn möchten wir, das Team des Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal, gemeinsam mit unseren Tagesgästen, abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunden verbringen.



Ein gemütlicher „Huagart“ oder eine „Würfelpartie“, in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels ist für Abwechslung gesorgt.

Öffnungszeiten der Hütten/Almen/Bergrestaurants

Hütten/Almen	Telefon	geöffnet
Aifner Alm (1.980 m)	+43(0)650-65 21163	geöffnet ab ca. 01. Juni
Arzler Alm (1.900 m)	+43(0)664 73475635	geöffnet voraussichtlich Anfang Juni
Braunschweiger Hütte (2.759 m)	+43(0)664-5353722	geöffnet voraussichtlich 07. Juni
Bungy Stüberl (750 m)	+43(0)650-6365133	geöffnet ab 28. April bis Ende Oktober
Erlangerhütte (2.541 m)	+43(0)664-3920268	geöffnet ab 21. Juni
Fischteich Jerzens (980 m)	+43(0)676-9448804	geöffnet ab 29. Mai
Fischteich Piller - Jausenstation (1.400 m)	+43(0)676-4308280	geöffnet ab 20. Mai bis Anfang Oktober
Gallflunalp (1.961 m)	+43(0)664-6104347	geöffnet voraussichtlich Anfang Juni
Gletscherrestaurant (2.841 m)	+43(0)5413-86206 400	geöffnet ab 05. Juli
Gletscherstube (1.915 m)	+43(0)664-3944118	geöffnet voraussichtlich im Mai
Goglesalm (2.017m)	+43(0)660-5499084	geöffnet ab 01. Juni
Hochaster Alm (1.756 m)	+43(0)660-4600218	geöffnet ab Mitte Mai bis Anfang Oktober
Hochzeiger Haus (1.829 m)	+43(0)5414-87215	geöffnet ab 07. Juni bis 14. September
Kalbenalm (2.117 m)	+43(0)664- 3817500	geöffnet voraussichtlich Anfang Juni
Kaunergrathütte (2.817 m)	+43(0)664 1440627	geöffnet ab 19. Juni
Kielegalm (1.767 m)	+43(0)660-3462225	geöffnet ab Mitte Juni bis Mitte September
Larcheralp (1.814 m)	+43(0)664-2722649	geöffnet ab Mitte Mai bis Ende Oktober
Leiner Alm (1.823 m)	+43(0)660-1432220	geöffnet ab 07. Juni
Ludwigsburger Hütte (1.935 m)	+43(0)664-4632543	geöffnet ab 19. Juni
Mauchelealm (1.840 m)	+43(0)664-5339947	geöffnet ab 07. Juni
Neubergalm (1.889 m)	+43(0)664-5836470	geöffnet ab Mitte Juni bis Ende September
Plattenrainalm (1.476 m)	+43(0)5412-63101	durchgehend geöffnet
Riffelseehütte (2.293 m)	+43(0)664-3950062	geöffnet ab 21. Juni
Rüßelsheimer Hütte (2.328 m)	+43(0)664-2808107	geöffnet ab 13. Juni bis Ende September
Söllbergalm (1.849 m)	+43(0)676-5317056	geöffnet ab 07. Juni bis 07. September
Stalderhütte (1.820 m)	+43(0)5414-86113	geöffnet ab 13. Juni
Strassbergalpe (ca. 1.900 m)	+43(0)650-6212453 oder +43(0)664-6376080	geöffnet ab 10. Juni bis Mitte September
Sunna Alm Bergrestaurant (2.291)	+43(0)5413-86206260	ab 21.6. bis 14.09. u. anschl. an Wochenenden
Tanzalm (1.980 m)	+43(0)5414-87553	7.6.bis 9.6. und vom 14.6. bis 12.Oktobter
Taschachalm (1.796 m)	+43(0)5413-86248	geöffnet ab 01. Juni bis 30. September
Taschachhaus (2.434 m)	+43(0)664-1384465	geöffnet ab 12. Juni bis 21. September
Tiefentalalm (1.880 m)	+43(0)650-6869212	geöffnet ab 14. Juni bis Ende September
Venetalm (1.994 m)	+43(0)664-4590816	geöffnet ab Anfang Juni
Waldeck (1.200 m)	+43(0)664-2229037	geöffnet ab 17. Mai bis 05. Oktober
Wennerbergalm (1.956 m)	+43(0)664-3507837	geöffnet ab 08. Juni bis Mitte September

(Stand per 17.03.2014 - Änderungen vorbehalten)

Seit Ende Oktober beschäftigen sich Menschen aus dem gesamten Pitztal mit wichtigen Fragen und Zukunftsthemen des Tales. Über 80 Personen haben sich bereits in verschiedenen Arbeitskreisen mit ihren Ideen eingebracht. Und es werden laufend mehr!

Ein kleiner Rückblick

Die vier Naturparkgemeinden im Pitztal haben in Kooperation mit dem Naturpark Kaunergrat und dem Regionalmanagement Imst das Projekt „Regionale Agenda 21 Pitztal“ bei der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol eingereicht. Mit dem Projekt sollen Menschen im Tal motiviert werden, sich über die Zukunft ihrer Heimat Gedanken zu machen und entsprechende Folgeprojekte zu starten. Über einen eigens eingerichteten „Aktionsfonds“ (er wird vom Regionalmanagement Imst verwaltet) werden dafür auch Mittel zur Verfügung gestellt, um interessante Projekte bis zur Umsetzungsreife zu bringen.

Am Beginn der Initiative wurden lokale Kulturwerkstätten in den vier Gemeinden abgehalten und die wesentlichen Dorfthemen gesammelt. Diese wurden dann bei der talweiten „Regionalen Kulturwerkstatt“ wieder präsentiert, diskutiert und zu Arbeitsgruppen zusammengeführt. In diesen Arbeitsgruppen finden sich Teilnehmer aus allen Pitztaler Gemeinden, die in den letzten Monaten sich zu ihren Themen mehrfach getroffen haben.

Folgende talweite Arbeitsgruppen haben sich in der Zwischenzeit gebildet:

Arbeitsgruppe Landwirtschaft (Leitung Nicole Stern):

Intakte Landwirtschaftsbetriebe sind für die weitere Entwicklung des Tales von großer Bedeutung. Als bedeutendes Risiko werden in diesem Zusammenhang der Rückgang der Bewirtschaftung im Tal und die Identifikation der Bevölkerung mit der Landwirtschaft gesehen. Bislang finden sich folgende Projektideen und Initiativen in Ausarbeitung: Steiflächenbewirtschaftung, Alte Sorten & Esskultur, Thema Bergkräuter als Möglichkeit der Spezialisierung, Pitztaler Bauernmärkte zu jeder Jahreszeit.

Arbeitsgruppe Landschaft (Leitung Ernst Partl):

Hier geht es vor allem um die verstärkte Vermarktung und Inszenierung der Natur-

Zukunftswerkstatt Pitztal – oder vom ICH zum WIR!

Ein Projekt der Regionalen Agenda 21 des Landes Tirol



Mag. Peter Swozilek begleitet die Pitztaler Zukunftswerkstatt, die von der Abt. Dorferneuerung des Landes Tirol zu 60% gefördert wird.
Foto: Ernst Partl, Naturpark Kaunergrat

und Kulturlandschaft. Eingebrachte Projektideen: Pitztaler Steinbock Höhenweg (vom Naturparkhaus bis zum Gletscher), Inszenierung Riffelsee.

Arbeitsgruppe Jugend (Leitung Gerhard Gstettner):

In diesem Arbeitskreis wurden relevante Themen für die Jugendarbeit im Tal diskutiert und auch eine erste Bedarfserhebung bei den Jugendlichen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung JUFF des Landes wird in den nächsten Monaten an einem talweiten Konzept zur Jugendbetreuung gearbeitet.

Arbeitsgruppe Alte Bausubstanz (Ltg. Planungsverband, Bgm. Karl Raich):

Sehr vielen Teilnehmern an der regionalen Agenda ist der Erhalt der alten Bausubstanz ein besonderes Anliegen. Unter Federführung des Planungsverbandes wurde hier eine Kooperation mit der Universität Innsbruck (Prof. Dr. Klaus Tragbar vom Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte) in Gang gesetzt. Ziel ist es hier in einer ersten Phase die noch bestehenden Dorfkerne zu erfassen, die Pitztaler Bauart zu dokumentieren und für ausgewählte Objekte die planerischen Grundlagen für die Weiterentwicklung zu erstellen. Die Ergebnisse werden bis Mitte 2015 vorliegen und in einer Ausstellung präsentiert.

Arbeitsgruppe Dialekt/Flurnamen/Brauchtum/Talidentität (Leitung Hannes Neuner)

Hier geht es um die Sammlung und in weitere Folge um die Verfügbarmachung

des kulturellen Wissens vor Ort. In einem ersten Schritt werden alte Sagen und in Vergessenheit geratene Dialektausdrücke gesammelt.

Arbeitsgruppe Sport (Leitung Bgm. Siegfried Neururer):

Erfolgreiche Sportler tragen den Namen des Pitztals hinaus in die Welt. Sie erfüllen aber auch eine wichtige Vorbildfunktion für die Jugend im Tal. In dieser Arbeitsgruppe geht es auch darum herauszuarbeiten, wie wir in Zukunft dieses Thema noch besser für unser Tal nützen können.

Arbeitsgruppe Kultur (Leitung Norbert Sailer):

Eine eigenständige Kultur ist wichtig für die dörfliche Lebensqualität und auch für die Zukunft und Identität einer Talschaft. Vielfältige im Ort und im Tal gelebte Initiativen, schaffen diese Identität und diesen Zusammenhalt. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird darüber diskutiert, wie in Zukunft die talweite Zusammenarbeit in diesem Bereich weiter verbessert und kulturelle Aktivitäten weiterentwickelt werden können.

Wichtiger Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, dem 5. Juni 2014 werden die Projekte der Arbeitsgruppen der interessierten Talbevölkerung bei einem gemeinsamen Talfest präsentiert. Mit dieser Startveranstaltung beginnt für die ausgearbeiteten Projekte die Zeit der Umsetzung. Das genaue Programm mit Zeit und Ort der Veranstaltung wird noch über eine talweiten Postwurf bekanntgegeben.
Ernst Partl, Projektleiter „Agenda Pitztal“

Semesterkonzert der Landesmusikschule Pitztal

Am Ende des 1. Semesters fand das Semesterkonzert der LMS Pitztal am Donnerstag, den 6.02.2014 im Saal der „Grube Arena“ in Arzl statt, zu dem der Leiter der LMS Pitztal den Musikschulinspektor aller Musikschulen im Land Tirol Herrn Helmut Schmid und den Vorsitzenden des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp begrüßen konnte. Die Lehrerinnen und Lehrer bereiteten mit den Schülern ein abwechslungsreiches Programm vor. Neben den Beiträgen der Fächer Volksmusik, Gitarre, Klavier und Streichorchester, standen vor allem die Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe, wie „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“, vorbereiten im Vordergrund. Bei „Musik in kleinen Gruppen“ nahmen 2 Holzbläser- und 2 Blechbläserensemble der LMS Pitztal teil und zum Wettbewerb „prima la musica“, welcher heuer im Festspielhaus in Erl stattfand, wurden insgesamt 11 Solisten in den Fächern Hackbrett, Geige und Gesang und 1 Klarinettenensemble entsendet. Den Abschluss des Konzertes machten die Kinderchöre, die inzwischen in der Zeit vom 6. bis 8. 3. für das Projekt „Kinder helfen Kindern“ auf der Bühne der „Grube Arena“ die vierte CD aufnahmen. Der Reinerlös der Aktion kommt dieses Mal dem Sozialsprengel Pitztal zu Gute.

30 Jahr Jubiläum der Musikschule Pitztal 2014:

Zum 30-jährigen Jubiläum veranstaltet die MS Pitztal eine Reihe von Konzerten:

- Kinderkonzerte in jeder Gemeinde in Kooperation mit allen VS im Pitztal. Zur Aufführung kommt als Haupttakt „Kinderlieder und Blasorchester“ von den Kinderchören und dem Jugendblasorchester der LMS gemeinsam mit den VS Kindern.

Die Termine sind:

Wenns 25.04.2014, 18:00 Uhr

Arzl 26.04.2014, 18:00 Uhr

St. Leonhard 16.05.2014, 18:00 Uhr

- Muttertagskonzert in Jerzens am 3.05.2014 mit dem Streichensembel Pitzcato und den Kinderchören um 14:00 Uhr

- Missa in C von Mozart gemeinsam mit dem Kirchenchor Jerzens und den SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Pitztal am Sonntag den 18.05.2014 10:00 Uhr

- Missa Brevis von Jacob de Haan gemeinsam mit dem IPA Chor und div. Gesangsensembles und Fanfarenorchester der LMS Landeck und Pitztal am 28.05.14 um 19:30 Uhr, Pfarrkirche Wenns

- Rock am See im Pitzpark mit der Klasse Wein Andreas am 21.6.2014 um 17:00 Uhr

- Lehrerkonzert unter anderem mit Michel Gapp und Kolar Christian in der Kirche St. Margarethen am Sonntag, den 15.06.2014 um 15:15 Uhr

- Ensemblekonzert der LMS Pitztal am Stillebacher See am Samstag, den 28.06.2014 um 18:00 Uhr; Ersatztermin ist der 1.07.2014

- Kaunergrathuangart am 11.10.2014 im Gemeindesaal St. Leonhard musikalisch gestaltet von der LMS Pitztal 20:00 Uhr

- CD – Präsentation der neuen Kinderchor CD am 17.10.2014 in der Pfarrkirche Arzl, 17:00 Uhr

- Jubiläumsabschlusskonzert mit aktuellen Schülern, ehem. Schülern und Lehrern am Freitag, dem 6.02.2015 im neuen Saal der Gemeinde Wenns um 19:00 Uhr

Der Tag der offenen Tür findet heuer am Donnerstag, dem 22.05.2014 von 14 bis 17 Uhr in der Musikschule in Wenns, im Probelokal der MK Wenns, sowie in der VS Wenns statt. Für alle Kinder, die bei der Schnitzeljagd fleißig sind, hat die Musikschule eine kleine Überraschung parat. (Start und Ziel ist das Büro der LMS Pitztal).



MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2014

Restmüll für Haushalt		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Mai:	Freitag 2., 16., 30.	Dienstag:	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Juni:	Freitag 13., 27.	Freitag:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Juli:	Freitag 11., 25.	Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
August:	Freitag 8., 22.		
Sept.:	Freitag 5., 19.		

Biomüll

Mai:	Freitag 2., 9., 16., 23., 30.
Juni:	Freitag 6., 13., 20., 27.
Juli:	Freitag 4., 11., 18., 25.
August:	Freitag 1., 8., Do. 14., 22., 29.
Sept.:	Freitag 5., 10., 19., 26.



VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2014

APRIL 2014

26. Nagelturnier im Gemeindesaal Arzl, Beginn: 19:00 Uhr
27. Erstkommunion in Arzl und Leins
27. Öffnung des Tennisstüberls – TC PITZTAL
29. Blutspendeaktion im MZG Grube Arena, 17 Uhr, Rotes Kreuz

MAI 2014

01. Fahrzeugweihe am Plattenrain – MCP Pitztal
01. Raiffeisen Pitztal Cup Finale am Pitztaler Gletscher
02. Premiere Musiktheater „Der Meistersänger“ MZG Grube Arena, 20 Uhr
03. Florianimesse und – feier der FFW ARZL
04. Erstkommunion in Wald
09. Musiktheater „Der Meistersänger“ im MZG Grube Arena, 20 Uhr
10. Florianimesse und – feier der FFW WALD
16. Musiktheater „Der Meistersänger“ im MZG Grube Arena, 20 Uhr
17. Musiktheater „Der Meistersänger“ im MZG Grube Arena, 20 Uhr
18. Musiktheater „Der Meistersänger“ im MZG Grube Arena, 15 Uhr
- 23.-25. Zeltfest 80 Jahre FFW Leins und Kirchtag Leins
25. Sportlehreung der Gemeinde im Rahmen des Zeltfestes in Leins
25. EUROPAAWAHL Gemeindeamt

JUNI 2014

08. Pfingstturnier des SV ARZL SEKTION FUSSBALL, Beginn: 10:00
- 14./15. Bataillonsschützenfest Pitztal in Wald
19. Fronleichnamprozessionen in Arzl und Wald
29. Herz-Jesu-Prozession mit Tag der Jugend – MK WALD

JULI 2014

04. Platzkonzert beim Pavillon Arzl – MK ARZL, Beginn: 20:30 Uhr
04. 1. Platzkonzert beim Pavillon Wald – MK Wald
05. MCP-Fest
06. Gletschermarathon Pitztal-Imst 2014
11. ORF Tirol-Sommerfrische von 12-15 Uhr bei der Plattenrain Alm
11. Platzkonzert der MK Karres beim Pavillon Arzl – Beginn: 20:30
12. TEV-Vereinsturnier bei Stockplatz Arzl – ESV ARZL, Beginn: 08:30
18. Platzkonzert mit Stallgaudi in Wald
- 19./20. Kirchtagsfest Arzl – FFW ARZL und MK ARZL
- 25./26. Beachparty mit Beachvolleyballturnier am Kapfparkplatz
- 28.7.-8.8. 5. „Spiel mit mir Wochen“ in der Grube Arena

AUGUST 2014

02. Pitztaler Blasmusikfest am Piller
08. Platzkonzert mit Pitztaler Blasmusikabend beim Pavillon 20.30
10. „Weilerkonzert“ der MK ARZL in Blons
14. Pavillonfest der MK WALD
22. Platzkonzert beim Pavillon Arzl – MK ARZL, Beginn: 20:30 Uhr
24. Feier 40 Jahre Schützenkreuz bei der Timler Alm mit Bergmesse
29. Platzkonzert beim Pavillon Arzl – MK ARZL, Beginn: 20:30 Uhr
29. Jahreshauptversammlung der LANDJUGEND ARZL im Herz As
30. Lange Nacht der Feuerwehr in Wald – FFW Wald, 19:00 Uhr
30. Metzger's Weinlesefest
31. Pitztaler Schmäkerltag – TVB Pitztal
31. Kinder- und Jugendclubmeisterschaft des TC Pitztal, 12:00 Uhr

SEPTEMBER 2014

- 06./07. Vorrunden der Damenclubmeisterschaft des TC Pitztal, 10:00
- 13./14. Vorrunden der Herrenclubmeisterschaft des TC Pitztal, 10:00
- 20./21. Doppelclubm. u. Finale Damen/Herren des TC Pitztal, 10:00 Uhr
21. Schafschied Arzl
26. 1. Oktoberfest mit Juxschießen – Schützengilde, Beginn: 20:00
27. Pfarrwallfahrt der Kirche Arzl
28. Konzert der Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Pitztal

Sonstiges: Treffpunkt Tanz jeden Do. ab 15:00 Uhr im Gemeindesaal. Aktivitäten des TC Pitztal: am Sa 11.05.2014 ist erstes Heimspiel in der Meisterschaft, dann sind jeweils Meisterschaftsspiele am Samstag und Sonntag bis Ende Juni, üblicher Beginn: 9:00 Uhr Von 14.-18. Juli 2014 und von 21.-25. Juli 2014 für die Jahrgänge 1998 – 2007 ganztätiges Jugendcamp des TC Pitztal mit Unkostenbeitrag Trainingsmöglichkeiten beim Stockplatz Schönbühel jeden Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr (ESV Arzl)

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2. Quartal 2014

APRIL 2014:

26./27. Dr. Gebhart

MAI 2014:

1. Dr. Eiter
3./4. Dr. Eiter
10./11. Dr. Unger
17./18. Dr. Niederreiter
24./25. Dr. Gebhart
29. Dr. Gebhart
31. Dr. Unger

JUNI 2014:

1. Dr. Unger
7./8. Dr. Eiter
9. Dr. Eiter
14./15. Dr. Niederreiter
19. Dr. Gebhart
21./22. Dr. Unger
28./29. Dr. Gebhart

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;

Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie

Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag

Dr. Eiter: jeden Mittwoch und von 12.05. bis 01.06.2014

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und von 01.05. bis 11.05.2014,
von 19.06.2014 bis 29.06.2014

Dr. Unger: jeden Mittwoch und von 29.04. bis 04.05.2014

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2014:

TELEFON

05./06. Dr. Santeler G., Spenglerg. 4, 6500 Landeck 05442 63632

12./13. DDr. Steinhäuser T., Dr.-Pf.-Str. 16, 6460 Imst 05412 62615

19./20. Dr. med. dent. Tulvån Tibor Stuben, Pfunds 0680 2466899

21. Dr. Wagner Martin, Hauptstraße 61, 6433 Ötz 05252 2500

26./27. Dr. Walch Robert, Au 190, 6553 See / Paznaun, 05441 8460

MAI 2014

01./02. DDr. Weinseisen A., Dorf 12a, 6571 Strengen 05447 51010

03./04. DDr. Wilhelm M., Unterl. 192, 6444 Längenfeld 05253 6329

10./11. Dr. Wutsch Andreas, Hauptstr. 210, 6471 Arzl 05412 63557

17./18. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz 05472 2377

24./25. Dr. Zsifkovits R., Hauptstr.14, 6464 Tarrenz 05412 64738

29./30. DDr. Csobod J., Hauptstraße 51, 6531 Ried 05472 21255

31./01. Dr. med. dent. Falkner I., Hauptstr.1a, Arzl 05412 61172

JUNI 2014

07./08. Dr. Gabl Markus, Hauptstraße 53, 6511 Zams 05442 65700

09. Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden 05254 30430

14./15. Dt. Knapp Johann, Eichenweg 7, 6460 Imst 05412 66376

19./20. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf. 05266 87142

21./22. DDr. Heger Szilvia, Kreuzstr.17, 6425 Haiming 05266 88414

28./29. DDr. Hell Christine, 6414 Obermieming 05264 5752

JULI 2014

05./06. Dr. Kathrein Anton, Marktpl. 1, 6500 Landeck 05442 62730

12./13. Dr. Kerschbaumer Reinhold, 6460 Imst 05412 61629

19./20. Dr. Gugg Elvis, Pfarrgasse 32, 6460 Imst 05412 63126

26./27. Dr. Mair Johann P., Bahnhofstr. 10., 6424 Silz 05263 6151

AUGUST 2014

02./03. Dr. Mangweth R., Gemeindeg., 6543 Nauders 05473 87790

09./10. MR Dr. Niedermair Gabriel, 6500 Landeck 05442 63228

15. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenss 05414 87535

16./17. Dr. Niederreiter K., Rathausstr.1., 6460 Imst 05412 65775

23./24. Dr. Praxmarer H., Gemeindeamt, 6450 Sölden 05254 2172

30./31. Dr. Pöll Reinhard, Dorfstraße 44, 6433 Ötz 05252 6192

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!



Was wurde aus?

Josef Plattner „Säcklers Pepi“ –

Meine frühesten Erinnerungen an das Dorf sind die Kindergarten Ausflüge um das Dorf. Wenn ich heute um den Diemersteig gehe und dort den Kindergarten treffe, freue ich mich darüber, dass sich in Arzl vieles geändert und doch auch vieles gleich geblieben ist.

Die Kinderzeit und Schulzeit in Arzl waren unbeschwert, mit Wandern und Speckern im Sommer und Schifahren, Rodeln und Eislaufen im Winter. Mein erstes Schuljahr in der alten Schule ist mir in besonderer Erinnerung. Da ich für meine Mutter den Lesezirkel ausgetragen habe, kannte ich viele Häuser und Familien und war im Dorf weithin als der Pepi bekannt. Mit Begeisterung habe ich alle Abenteuerbücher gelesen und so früh das Fernweh erweckt.

Die Primiz von Pfarrer Otto Schöpf hat mich dazu bewegt, ins Paulinum nach Schwaz zu gehen. Ich musste jedoch schnell feststellen, dass ich zum Priester nicht taugte. Mit Freude ging ich dann zur Hauptschule nach Imst, wieder geborgen im Dorfleben und im Kreis der Arzler Hauptschulpendler.

An der HTL in Innsbruck dagegen war ich in meinem Element, auch weil mir als Ingenieur die Welt offenstand. So saß ich dann mit 21 Jahren zum ersten Mal

im Flugzeug. Der Südafrikanische Staat bezahlte den Flug nach Johannesburg gegen meine Verpflichtung, dort mindestens 3 Jahre zu arbeiten.

Das Leben im südlichen Afrika war für mich voller Abenteuer. Als ich zu Weihnachten 1973 in Durban zum ersten Mal den Indischen Ozean sah, war von da an das Meer für mich der Ersatz für die Tiroler Berge. Viele Wochenenden und Urlaube verbrachte ich auf Safari, zu Fuß, mit Campervan und auch per Flugzeug. Auch beruflich hatte ich als junger Ingenieur das Abenteuer, an einigen der größten Bergwerke der Welt zu arbeiten.

Pünktlich nach 3 Jahren ging es zurück nach Österreich. Erst arbeitete ich für 6 Monate in einem Schigebiet, um mein Defizit an Schilaulen nachzuholen und leistete dann die Militärzeit bei den Hochgebirgsjägern ab. Danach ging ich in den Norden Deutschlands zu der renommierten Maschinenbaufirma Weserhütte, einer späteren Tochtergesellschaft von Krupp, welche Ingenieure als Auslandsdelegierte suchte.

Nach einigen Projekten in Marokko, Jordanien, Ukraine und wieder im südlichen Afrika hatte ich mit 27 Jahren mein erstes Projekt in Australien und wurde mit 29 Jahren zum Geschäftsführer einer



Blick von unserer Stadtwohnung auf Perth.

– Pendler zwischen Tirol und Australien

neuen Tochtergesellschaft in Westaustralien. Von dort als Basis bauten wir Bergwerke in Australien, Südostasien, Neu Guinea, Korea, Japan, China und Indien und so habe ich viel von der Welt gesehen. In Perth, dem Zentrum des Australischen Bergbaus, hatte ich meine 2. Heimat und auch meine Frau fürs Leben gefunden. Marion kommt aus Norddeutschland und war ebenfalls nach Australien delegiert. Wir mögen Australien, das Wetter, das Meer, die Leute und vor allem die fast unbegrenzten Möglichkeiten, welche die Boomstadt Perth uns bot. Unsere neuen Hobbies Windsurfen, Segeln, Schwimmen und Tennis ersetzen das Heimweh.

Wir haben aber unsere jeweilige Heimat jährlich besucht und zwischendurch mehrfach kurzzeitig wieder in Österreich und Deutschland gelebt. Die beruflichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten haben uns jedoch immer wieder nach Perth gelockt. Unsere beiden Töchter Michelle und Monika sind in Australien geboren aber auch sie sind regelmäßig in Arzl und betrachten es als zweite Heimat. Monika studiert derzeit zwei Gastsemester Wien.

Ich blieb Krupp 17 Jahre lang treu, bevor Marion und ich selbständig Handel in Südostasien und China betrieben. Unsere daraus entstandenen Anteile an einer Elektronikfirma mit Produktion in Deutschland haben wir 2007 an eine Singapore Firma verkauft und so konnte ich meinen Traum verwirklichen und mich mit 55 Jahren zur Ruhe setzen.

Seither leben wir jährlich einige Monate in meinem Elternhaus in Eggles und genießen das Dorfleben und die Tiroler Berge. Wir besuchen die Familie und Freunde und bereisen Orte in Europa, die wir sehr mögen oder erkunden neue Ziele nah und fern. Den Rest des Jahres leben wir in Halls Head – Mandurah am südlichen Stadtrand von Perth, direkt in den Dünen am Indischen Ozean.

Arzl und Perth sind für uns die zwei schönsten Orte der Welt, die unterschiedlicher und kontrastreicher nicht sein könnten.



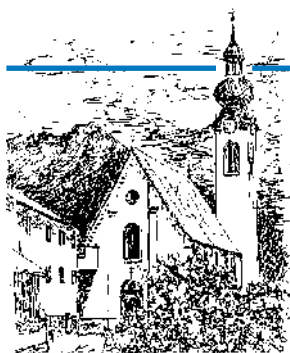
Plattners am Ayers Rock – Uluru.



Der Strand bei unserem Haus in Halls Head im Winter.



Familie Plattner auf Safari in Australien.



Unser großes Projekt: Der neue Pfarrsaal mit Bücherei

Pfarrsaal soll neu gebaut werden.

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Edith Kopp
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Nach reiflicher Überlegung hat sich der Pfarrkirchenrat entschlossen, den Pfarrsaal abzureißen und neu aufzubauen.

Gründe: Die Bausubstanz ist sehr schlecht, der Pfarrsaal nicht isoliert (enorme Heizkosten), die elektrischen Leitungen sind veraltet und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften, zudem ist der Zugang nicht behindertengerecht. Ebenso entsprechen die WC-Anlagen nicht den Vorgaben.

Architekt Wolfgang Neururer hat uns einen wunderschönen Plan erstellt, der einen funktionalen Pfarrsaal und eine geräumige Bücherei aufzeigt. Um später die laufenden Kosten zu decken, wurden 2 Wohnungen mitgeplant.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. Euro 822 000,00. Derzeit ausfinanziert sind ca. 550 000,00 Euro (Guthaben aus Grundverkauf, Subventionen von Diözese und Gemeinde, Vorsteuerrückvergütung für den Wohnungsanteil).

Wir sind überzeugt, dass es ein gutes Projekt ist, das vielen Arzlerinnen und Arzlern zugute kommt (Bücherei, Pfarrcafe, Frühstück nach Laudes im Advent, Räumlichkeit für kleine private Feiern...). Aus diesem Grund hoffen wir auf große Unterstützung unserer verschiedenen Aktionen durch Vereine, Betriebe und Privatpersonen, damit die Restfinanzierung durch Darlehen so gestaltet werden kann, dass es für die kommenden Jahre nicht zur großen Belastung entstehen wird.

Die Kindergartenstiftung verabschiedete Erwin Tschuggnall, der über 30 Jahre die Geschenke der Stiftung mitentschied. Bei einer kleinen Feier bedankte sich der Stiftungsrat mit einem Geschenkkorb für die langjährige Arbeit.



Modell des geplanten neuen Pfarrsaales.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die den Ankauf des neuen Gotteslobes unterstützt haben:

- allen, die für das gute Gelingen des Erntemarktes gesorgt haben

- den Ortsbäuerinnen von Arzl und der Sparkasse Imst für die Geldspenden
- und jenen, die bei der Kirchensammlung ihr Scherflein beigetragen haben.



Erwin Tschuggnall wird verabschiedet.

Fotos: Pfarrkirchenrat Arzl

Sparkasse Imst fördert Pfarre Arzl

Die Sparkasse Imst Privatstiftung zählt zu den größten Sponsoren kultureller und sozialer Einrichtungen im Tiroler Oberland. Kürzlich durfte sich die Pfarre Arzl über eine Zuwendung freuen.

Engagement und Verantwortung für die Allgemeinheit sind für die Sparkasse Imst keine leeren Worte, sondern ein Auftrag, der aktiv gelebt wird. Frei nach dem Leitsatz „In jeder Beziehung zählen die Menschen“ wurden bisher mehrere hunderttausend Euro für regionale Vereine und Institutionen aus den Bereichen Gesundheit/Soziales, Bildung, Jugend, Kultur und Kirche bereitgestellt. Welche Ansuchen konkret unterstützt werden, entscheidet jeweils der Regionalförderbeirat.

Vor kurzem kam der Pfarre Arzl im Pitztal ein Zuschuss von 700,00 Euro zugute. Die Spende wird für mehrere Projekte verwendet. Zum einen steht die Anschaffung neuer Liederbücher an, zum anderen die Erneuerung der alten Bankauflagen. Darüber hinaus wird das Geld für verschiedene Restaurierungsar-



Simon Stadler (l.) und Andreas Huter (r.) von der Sparkasse Imst AG überreichen die Spende an Pfarrer Otto Gleinser, Pfarrkoordinatorin Edith Kopp und Josef Staggl vom Hotel Arzlerhof.

Foto: Franz Staggl, Arzlerhof

beiten dringend gebraucht. „Wir freuen uns, die Pfarre Arzl finanziell unterstützen zu können“, hebt Simon Stadler, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Wenns, anlässlich der Spendenübergabe im Hotel Arzlerhof hervor.

Hilfsgütersammlung für Rumänien/Satu Mare

Sendungsfeier der Sternsinger

Am 28. Dezember 2013 fand die Alljährliche Sendungsfeier der Sternsinger in Imst statt. Auch die Leiner und die Arzler Sternsinger nahmen dieses Mal daran teil. Nach einem von Bischof Manfred Scheuer gehaltenen Wortgottesdienst zogen die

Sternsinger in ihren schönen, prächtigen Gewändern durch die Imster Innenstadt. In der Neuen Mittelschule wartete dann ein umfangreiches Programm auf die königlichen Hoheiten und der Tag fand mit einem Bluatschink Konzert seinen Ausklang.



... auf dem Bild sind die Sternsinger aus Arzl und Leins abgebildet.

Foto: Heike Girstmair

Am 27./28. Juni 2014 – findet die dritte Hilfsgütersammlung für Satu Mare im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal statt – Sammelort: Recyclinghof Arzl / Gewerbegebiet.

Obwohl Rumänien in der Zwischenzeit Teil der EU ist und nur 13 Autostunden von Tirol entfernt liegt, fehlt es den Menschen oft am Allernötigsten. Satu Mare, ist ein Bezirk im Norden von Rumänien an der Grenze von Ungarn und der Ukraine. Es ist ein Gebiet, in dem viele Minderheiten leben, die sehr arm sind und kein Zuhause haben. Satu Mare wird als Armenregion bezeichnet. Besonders gebraucht werden gut erhaltene Bekleidung, Decken, Schuhe, Schreibwaren, Fahrräder und Möbel. Um den Transport zu finanzieren, bitten wir auch um Geldspenden.

Caritas Satu Mare und Caritas Tirol unterhalten schon seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Die in Tirol gesammelten Hilfsgüter werden an bedürftige Menschen und die verschiedenen sozialen Einrichtungen der Caritas Satu Mare verteilt.

Bücherei und Spielothek Arzl

Jeden Mittwoch ist Handarbeitsnachmittag in der Bücherei. Ob Sticken, Häkeln oder Stricken, jede(r) ist herzlich Willkommen. Gemeinsam macht es noch mehr Spaß und wir können uns gegenseitig mit Rat und Tat unterstützen.



Kinder: Dominik Neuner, Tobias Schnegg, Noah Neuner, Lorena Erbe mit Rosa Plattner und Sieglinde Lechner. Fotos: Bücherei

Wir bieten euch der Jahreszeit angepasste Ideen an und so können wir miteinander Neues ausprobieren.

Wir möchten uns noch ganz herzlich bei der RAIBA Arzl bedanken, dass sie uns die Jause für die Schulwoche im Herbst spendiert hat.

Vergelt's Gott!

Für alle Lesefreunde sind wir natürlich wie üblich Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr und Freitag von 18:00 - 19:30 Uhr da und können euch laufend neue Bücher anbieten.



Elias Neuner, Jonas Krabichler, Daniel Rauth, Anita Gleißner, Bastian Duregger.



Lorenz Eiterer, Margit Larcher, Ilker Uzel, Noah Sailer, Kairi Larcher.



Vanessa Nothdurfter, Linda Gabl, Dana Fagschlunger, Karin Birkner, Leah Abber.



Leonie Wöber, Kardelen Ünlü, Lukas Deutschmann, Angelika Schöpf, Lukas Sturm und Pelin Aksoy.

Vielen Dank dem Bücherei-Team um Sieglinde Lechner für die alljährlichen Einladungen in die Pfarrbücherei. Wir können hier eine feine, lustige Spielstunde verbringen, neue Spiele kennen lernen und uns über das große Sortiment an Büchern informieren. Nach einer guten Jause mit Wurstsemeln und Saft gehen wir wieder in die Schule und können es dann kaum erwarten, diese Spiele und Bücher auszuleihen. Herzlichen Dank im Namen der Kinder und Lehrer!

Die Gemeinde/Pfarrbücherei Arzl sucht ab September 2014 freiwillige HelferInnen für die Mitarbeit in der Bücherei.



Der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Arzl – die HTB – öffnete ebenfalls ihre Türen. Hannes Stagl, Franz Stagl und Bernd Wege

Gewerbeausstellung in Arzl im Pitztal

Am 05. und 06. April fand im Arzler Gewerbepark die 1. „Gewerbeausstellung Arzl im Pitztal“ statt. Ein Dutzend Unternehmen öffneten ihre Geschäftstüren und -räumlichkeiten und präsentierten dabei ihre Dienstleistungen, Produkte und informierten über ihre geschäftliche Tätigkeit. Die Premiere dieser Ausstellung bot auch die Möglichkeit, dass sich die Bevölkerung von Arzl und die Besucher den Arzler Gewerbepark näher kennen lernen konnten. Etliche Betriebe aus den verschiedensten Sparten haben sich mittlerweile im Gewerbepark angesiedelt und verkörpern damit die Vielfältigkeit und Stärke der heimischen Wirtschaft.



Ein Mann der ersten Stunde im Gewerbepark – Konrad Stagl beim Live-Interview mit Radio U 1 Tirol



Auch der Arzler Bgm. Siegfried Neururer freut sich über die positive Entwicklung des Gewerbeparks – hier gemeinsam beim Betriebsbesuch mit Hannes Stagl sowie Emmerich & Egon Grutsch

SONNTAG, 06. JULI 2014

www.gletschermarathon.at

gletschermarathon.at
PITZTAL-EMST
FROM THE GLACIER TO THE CITY

Betriebsjubiläum



Die Gemeinde Arzl gratuliert der Familie Stagl recht herzlich zum 50jährigen Bestandsjubiläum, welches am Mittwoch dem 9.4.2014 im Arzlerhof gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft waren vertreten.

Gelungener Schikurs für Volksschulkinder

Der Elternverein der Volksschule Arzl konnte den Schülern trotz des schneearmen Winters auch heuer wieder einen einwöchigen Schikurs anbieten. Von 13. bis 17. Jänner konnten insgesamt 27 SchülerInnen aufgeteilt auf 5 Gruppen daran teilnehmen.

Zum Glück konnten sich die Volksschüler schon am zweiten Tag über Neuschnee in Hoch-Imst freuen und so stand dem

Pistenspaß nichts mehr im Wege. Der Elternverein möchte sich bei den Imster Bergbahnen für die Organisation und

Finanzierung des Schibusses bedanken und bei der Schischule Imst-Venet für die großartige Betreuung.



Die Kinder hatten viel Spaß...



... und haben viel gelernt.

Fotos: Bettina Krismer

Gewinnspiel

Gewinnspiel – 3 Essen auf der Leiner Alm

Wieviele Olympia-Medaillen haben Benni Raich, Marlies Schild und Mario Stecher in ihrer langen Karriere bereits gewonnen? Gesucht ist die Gesamtanzahl an Medaillen.



Wer die richtige Antwort bis zum 30. Juni 2014 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per Mail abgibt, nimmt an der Verlosung von 3 Essen auf der Leiner Alm teil. Die Leiner Alm hat von Mitte Mai bis Anfang Oktober geöffnet. Die Familie Banyai freut sich auf zahlreichen Besuch.

Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310210.

Auflösung Woadli 68: Der Arzlerhof wurde 1963 eröffnet und feierte daher sein 50. Bestandsjubiläum. Aus den zahlreichen Rückmeldungen wurden folgende Gewinner gelost: Jürgen Gastl, Osterstein 41; Höllrigl Hansjörg, Arzl 229 und Martin Gabl, Wald 29. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen ihnen guten Appetit im Arzlerhof. Wir bedanken uns bei Familie Franz Staggl für die zur Verfügung gestellten Gutscheine, welche im Gemeindeamt abgeholt werden können.



Wir sind Kneipp-Kindergarten

Kinder von heute – gesundheitsbewusste Erwachsene von morgen. Pfarrer S. Kneipp hat aus Jahrhunderte alten Methoden ein zeitloses Gesundheitskonzept entwickelt.

Es eignet sich ideal für die alltägliche und für die gezielte Prävention und ist als klassisches europäisches Naturheilverfahren bei der Schulmedizin, bei Kranken und ganz besonders bei Gesunden hoch geachtet.

Fünf Elemente bilden die Basis des Kneippschen Gesundheitskonzeptes.

- Lebensordnung • Pflanzen und Heilkräuter • Bewegung • Ernährung • Wasser •

Wunderbar lassen sich alle diese Elemente in das Konzept des Kindergartens integrieren und Teil der pädagogischen Arbeit werden.

Natürlich bleibt trotz des ernsten und wissenschaftlich erwiesenen gesundheitsfördernden Hintergrundes der SPASS an erster Stelle.

Mit viel Freude und Begeisterung sind die Kinder beim „Kneippen“ dabei. Wasseranwendungen nach dem Turnen bringen den Kreislauf wieder in Schwung. Gesunde Ernährung, Kräuter verkosten und verarbeiten, Spaß beim Spielen und Bewegen... uvm. gehört dazu.

Am Donnerstag, dem 03. April 2014 fand im Beisein von Bürgermeister Siegfried Neururer die feierliche Zertifizierung des Kindergartens Unterdorf als Kneippkindergarten statt.

Eltern, Großeltern, Freunde des Kindergartens und Vertreter des Kneipp Aktiv Club Tirol und Österreich waren ebenfalls unter den Gästen.

Stolz und mit vielen lobenden Worten übergab Josef Amann (Vizepräsident des Kneippbund Österreich) die Zertifikationsurkunde an die Kindergartenpädagogin Monika Röck-Zangerle und Assistentin Regina Gabl.

Die kleinen „Kneippianer“ erhielten ebenfalls eine Urkunde, welche ihnen vom Bürgermeister überreicht wurde.

Kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten für die Kinder, ein gelungenes Kneippbuffet und ein feines Beisammensein rundeten das Fest ab.





Erdbeerzeit

Wenn der Frühling ins Land zieht, ist die Erdbeerzeit nicht mehr weit. Der Geschmack von frisch gepflückten Erdbeeren ist nicht zu übertreffen, aber auch als Erdbeerknödel schmecken sie herrlich.

Mit folgenden zwei Tricks kann die Süßspeise verträglicher und für den Körper qualitativ hochwertiger gemacht werden.

1. Ersetzen Auszugsmehl durch Dinkelvollkornmehl – Vollkorn reguliert die Verdauung.
2. Geschroteter Leinsamen kann unter die Brösel gemischt werden – die Ballaststoffe und Fette im Leinsamen schmeicheln dem Cholesterinspiegel.

Erdbeerknödel 2 Portionen

Teigzutaten:

- 125g Arzler Erdäpfel (mehlig)
- 40g Dinkelvollkornmehl
- 12g Weizengrieß
- 60g flüssige Bauernbutter
- 1 Arzler Eidotter
- Eine Prise Salz
- 6 Erdbeeren (aus dem eigenen Garten)

Brösel:

- 50g Vollkornsemmelbrösel
- 40g gemahlene Haselnüsse
- 10g Leinsamen geschrotet
- 15g Bauernbutter
- Etwas Staubzucker

Zubereitung:

Kartoffeln kochen, durch ein Sieb streichen und auskühlen lassen. Die Kartoffelmasse mit den restlichen Teigzutaten mischen und zu einem Teig kneten. Die Erdbeeren mit Teig ummanteln und Knödel formen. Die Knödel in Wasser ca. 10 Minuten köcheln lassen.

Für die Brösel den Butter schmelzen und die trockenen Zutaten darin leicht rösten.

Kindergarten Arzl-Oberdorf: „Fröhlich sein, Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen!“



Nach diesem Motto planen und gestalten wir dieses Kindergartenjahr: Während des ganzen Jahres versuchen wir miteinander fröhlich zu sein, Gutes zu tun (achtsamer Umgang miteinander, Spendenaktion, Besuch im Pflegeheim, ...) und wir bemühen uns, die Spatzen auch mal pfeifen zu lassen.

Da wir uns im Kindergarten zurzeit mit dem Thema „Frühjahrsputz“ auseinandersetzen (Turnen, Gedichte, Spiele,...), haben wir uns entschlossen, auch der Umwelt Gutes zu tun. So machten wir uns mit unseren selbstverzierten Kübelchen fröhlich auf den Weg Richtung Fernsehturm, um Müll zu sammeln. Wir durften feststellen, dass dort gar nicht so viele „Dreckspatzen“ unterwegs gewesen sind! Ein Lob den Wanderern!

Besonders erfreut sind wir, dass unser „Platz“ immer ordentlich verlassen wird!



Klima:aktiv - Auszeichnung für Volksschule Arzl

Am Montag, 03.02.2014 fand eine Auszeichnungsveranstaltung im Landhaus in Innsbruck statt.

Unsere Schule wurde von Bundesminister Andrä Rupprechter, Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe für das Engagement im Klimaschutz im Mobilitätsbereich ausgezeichnet.

Eine große Ehre für unsere Schule!



Auch heuer starten wir wieder unsere Erlebniswochen für Kinder im Rahmen von Spiel-mit-mir-Wochen, und zwar von Montag, 28.07. bis Freitag, 08.08.2014.

Den Abschluss bildet am letzten Tag (Freitag, 08.08.2014) ein großes Kinderfest.

Spannende Außenaktivitäten wie Grillen, Schatzsuche, Traktorfahren oder Wasserplantschen wechseln sich mit Spielen, Wettbewerben und Basteln in den Räumlichkeiten der Gruabe Arena ab.

Die Anmeldeformulare werden wieder in Volksschulen und Kindergärten ausgeteilt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

- Karlheinz und Barbara Neururer
Tel. 05412/62005 od. 0664/9577674
Email: barbara.kugler@utanet.at

Spiel-mit-mir-Wochen



Neuwahlen der Bergwacht - Einsatzstelle Arzl

Am 23. Jänner 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Arzl statt. Der Einsatzstellenleiter Werner Köhle konnte dabei über ein aktivitätenreiches Jahr berichten. Zahlreiche Einsätze sowie Schulungen wurden absolviert.

Für das Jahr 2013 verzeichnete man 800 Einsatzstunden. Parkplatzdienste und Verkehrsregelungen gehörten ebenso zu den Aufgaben wie Dienstgänge im Gemeindegebiet von Arzl. An der Bezirksübung in Roppen konnte man mit sieben Bergwächtern teilnehmen.

Bei der Jahreshauptversammlung standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung, welche nach dem Tiroler Bergwachtsgesetz §21 u. §22 alle vier Jahre zu erfolgen haben. Zu wählende Organe der Einsatzstelle sind der Einsatzstellenleiter



Stellvertreter Harald Kugler und Einsatzstellenleiter Werner Köhle. Fotos: Bergwacht Arzl



Auch der illegalen Müllentsorgung wird nachgegangen und evtl. zur Anzeige gebracht.

und dessen Stellvertreter sowie zwei Rechnungsprüfer. Im Vorfeld der Wahl wurde mit den bisherigen Organen Gespräche geführt, dabei gab der Einsatzstellenleiter-Stellvertreter Helmut Wöber bekannt, dass er nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Aufgrund seiner mehr als 40jährigen Mitgliedschaft und langjährigen Erfahrung als Organ innerhalb der Bergwacht Arzl ist die Einsatzstelle ihm

zu großem Dank verpflichtet. Die Neuwahlen führte der Bezirksleiter Andreas Schaber durch. Als Einsatzstellenleiter wurde Werner Köhle gewählt, welcher dieses Amt bereits seit 2002 ausführt. Er bringt die nötige Erfahrung sowie Kompetenz für diese Position mit. Sein Stellvertreter wurde Harald Kugler. Die Funktion der Rechnungsprüfer übernehmen Sonja Jäger und Mario Kugler. Besonderen Dank gilt den bisherigen Organen Helmut Wöber (Estl.-Stv.), Herbert Knabl und Johann Köll (Rechnungsprüfer).

Für das Jahr 2014 sind wieder zahlreiche Aktivitäten und Einsätze geplant. Mit dem Waldaufseher der Gemeinde Arzl wurde die Bekämpfung des Springkrautes im Bereich Gewerbegebiet Arzl und Luis-Trenker-Steig besprochen. Neben den monatlichen Dienstgängen, die im Gemeindegebiet von Arzl erfolgen, sind auch schon diverse Anfragen für Aufsichtsdienste eingegangen.

Die Einsatzstelle Arzl möchte auch die Möglichkeit nutzen, um neue Mitglieder für die Bergwacht anzusprechen. Hierfür steht der Einsatzstellenleiter Werner Köhle gerne für Auskünfte über Ausbildung, Tätigkeitsbereiche usw. zur Verfügung (Tel. 0650 51 49 824).

Eislaufen und Blattl-Schießen



Auch vergangenen Winter bot die Gemeinde Arzl wieder die Möglichkeit des Eislaufens an. Franz Ruetz war wieder für das perfekte Eis verantwortlich, Birgit Raggl beaufsichtigte die Kinder und betreute das Tennisüberl. Viele nutzten diese Gelegenheit und verbrachten ihre Freizeit in der Gruabe Arena. Trotz des relativ milden Winters, waren die Eisverhältnisse bestens. An vier Abenden wurde heuer erstmals auch ein Vereins-Eisstockturnier durchgeführt, das bei allen Beteiligten guten Anklang fand. Nach zahlreichen hart umkämpften Vorrundenspielen konnte schließlich die Mannschaft der Sektion Schi (Jürgen Deutschmann, Brigitte und Meinrad Jenewein und Martina Erbe) vor den Hexen der Arzler Fasnacht den Sieg erringen. Danke allen Teilnehmern.

Obmann Thomas Neuner konnte an die 50 Mitglieder sowie den Bürgermeister von Wennis Walter Schöpf, den Bürgermeister von Arzl Siegfried Neururer, den Vereinsvertreter der Gemeinde Wennis Florian Schranz und Gallus Reinstadler als Vertreter des Hauptsponsors Raiba Pitztal bzw. Raiffeisen Arzl-Imsterberg begrüßen.

Die erfreuliche Bilanz der insgesamt 9 Mannschaften, die bei der Tiroler Meisterschaft starteten, wobei sich die Herren I in der höchsten Spielklasse Tirols halten konnten, wurde nur durch den Tiroler Meistertitel von Niklas Waldner in der Klasse U12 übertroffen. Neben vielen infrastrukturellen Erneuerungen beim Tenniscafé in Arzl, zeigte sich der Verein auch beim Clubleben sehr aktiv und konnte einen sehr gut besuchten, wöchentlichen Clubabend vorweisen. Als einen weiteren positiven Aspekt des vergangenen Clubjahres konnte Obmann Neuner die Steigerung der Clubmitglieder um 17 Prozent, auf nunmehr 118 Mitglieder und einem über 30%igen Anteil an Kinder- und Jugendlichen, vorweisen. Speziell die Nachwuchsarbeit wird beim TC-Raika Pitztal sehr groß geschrieben und auch in den kommenden Jahren forciert werden. Der Obmann bedankte sich noch bei seinem Ausschuss (Obmann Stellvertreter Christian Rundl, Schriftführerin Birgit Röck und Kassier Astrid Brandtner) für die geleistete Arbeit und hofft auf ein Anhalten des positiven Trends im Bereich des Pitztaler Tennissportes.



Der Tiroler Meister U12 Niklas Waldner mit dem sichtlich stolzen Obmann des TC-Raika Pitztal

TC-Raika Pitztal blickt zurück

Am 18. Jänner 2014 wurde die Jahreshauptversammlung des TC Raika Pitztal im Pitz Park in Wennis abgehalten.



Siegfried Neururer, Walter Schöpf, Thomas Neuner, Florian Schranz sowie Gallus Reinstadler (v.l.n.r.)
Fotos: Leonhard Rundl

Als Nachtrag zur Clubmeisterschaft 2013 dürfen wir die Sieger der Kinder- und Jugendgruppen auflisten:

- Kinder 1: Alina Dona - Kinder 2: Gabriel Röck - Jugend weiblich: Katharina Röck - Jugend männlich: Niklas Waldner

Kinder und Jugend Tenniscamp



Der TC-Raika Pitztal veranstaltet in den Sommerferien erstmals ein Tenniscamp für Anfänger und fortgeschrittene Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2007.

Termin 1: 14. bis 18. Juli 2014
Termin 2: 21. bis 25. Juli 2014

- Ort:** Tennisanlage Arzl (Grube Arena)
 - Leistungen:** 5 Trainerstunden täglich, im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr Mittagessen inklusive Getränke im Tenniscafé Arzl „Pitztal“ Trinkflasche
 - Kosten:** Euro 199,00 pro Teilnehmer/-in und Woche (Kinder und Jugendliche)
 - Bedingungen:** Mindestens 5 Kinder bzw. Jugendliche pro Gruppe (Wird die Gruppenstärke nicht erreicht findet die Veranstaltung nicht statt.)
 - Anmeldung:** **Schriftlich per E-Mail an Birgit Röck (b.roeck@tsn.at) bis spätestens 25. Juni 2014**
Nachmeldungen sind nur mehr auf Anfrage möglich.
 - Alter:** Ausschließlich für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2007
- Für Anfänger werden nach Verfügbarkeit gerne Tennisschläger bereit gestellt.

Bei Fragen steht Thomas Neuner, Obmann des Tennisclubs TC-Raika Pitztal, unter folgender Nummer gerne zur Verfügung: 0699 190 48 661

Während der Trainerstunden stehen die Teilnehmer/-innen unter Beaufsichtigung der Tennistrainer bzw. deren Unterstützer. Wir bitten um Verständnis, dass während des Mittagessens, vor und nach dem Training der TC-Raika Pitztal keinerlei Haftung übernehmen kann.

Pitztalchor

Nach einem probenintensiven Herbst konnten wir am 27. und 28. Dezember 2013 in der Pfarrkirche Wenns bzw. in der Schutzengelkirche in Imst/Brennbichl jeweils zwei Weihnachtskantaten zur Aufführung bringen.

Unterstützt wurden wir dabei von einem Orchester aus Studierenden und Absolventen des Mozarteums Salzburg und den vier jungen Solisten Vanessa Waldhart (Sopran), Sara Schöpf (Alt), Martin Lechleitner (Tenor) und Sebastian Mair (Bass). Unsere Chorleiterin Sarah Loukota vollbrachte dabei eine wahre Meisterleistung. Innerhalb eines Tages führte sie mit großer Kompetenz Chor, Orchester und Solisten zu einer Einheit zusammen und nahm uns so jegliche Unsicherheit. In Imst war es für uns eine besondere Ehre, den Komponisten der Kantate „Heiligste Nacht“, Herrn Norbert Studnitzky, unter den Zuhörern zu wissen. Sein Lob in Wort



Cilli Auer, Gabi Schmid, Renate und Klaus Loukota, Anni Schmid bei der Generalversammlung.



CL Sarah Loukota und Stimmbildnerin Sophie Eder bei Proben zu den Weihnachtskantaten.

Fotos: Pitztalchor / Susanne Payr

und Schrift freute uns sehr! Immerhin ließ er uns wissen, dass dies die schönste Aufführung seiner „Heiligsten Nacht“ war, die er je miterleben durfte. Zum Dank stellte er uns zusätzliches Notenmaterial aus seiner Feder zur Verfügung.

Am So., den 19.1.2014 fand die Generalversammlung des Pitztalchores samt Neuwahl des Vorstandes statt. Der Tradition des Chores folgend, diese Vollversammlung jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Pitztales abzuhalten, fanden wir uns heuer bei Trude Melmer im Biohotel Stillebach in Sankt Leonhard ein.

In der diesjährigen Vollversammlung fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Die eingebrachten Wahlvorschläge wurden samt und sonders einstimmig angenommen und so geht der neue Ausschuss mit einigen neuen und einigen bekannten Gesichtern unter der bewährten Führung von Klaus Loukota mit viel Elan in die nächsten drei Jahre. Die anschließenden Grußworte von LA Gerhard Reheis, BM Rupert Hosp, Sponsorenvertreter Helmut Reinstadler (Raika Pitztal), sowie Sängerbundbezirksobmann Hermann Eiter brachten viel Lob für das Wirken des

Chores und für die Arbeit von Chorleiterin Sarah Loukota.

Unser nächstes Projekt ist die Teilnahme an einem Volksmusikchorwettbewerb samt Workshops in Bad Goisern in Oberösterreich. Die Proben dazu sind in vollem Gange. Besondere Freude macht uns dabei die Rückbesinnung auf das traditionelle Liedgut des Pitztalchores unter anderem mit Liedern von Willi Homolka und den typischen Jodlern.

Interessierte können uns übrigens auch auf unserer soeben neu entstehenden Homepage und auf Facebook besuchen.



Unsere Chorleiterin Sarah Loukota mit den Solisten der Weihnachtskantaten.

Neuigkeiten von der Arzler Feuerwehr

Am 28. Februar 2014 wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl im Hotel Montana abgehalten.

Heuer konnte man neben 77 Kameraden auch Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Hubert Fischer, Bezirksverwalter Walter Gaugg, den Abschnittskommandanten des Pitztals Adalbert Kathrein und auch den Tiroler Landesfeuerwehrkommandanten Peter Hölzl bei dieser Sitzung begrüßen. Nach den üblichen Berichten, Beförderungen, Angelobungen und auch Auszeichnungen, standen heuer noch einmal Wahlen auf der Tagesordnung, der Grund dafür ist, dass sich der langjährige Kommandant und Stellvertreter Adalbert Kathrein aus dem Ausschuss zurückzog um sich seinem neuen Amt als Abschnittskommandant des Pitztals besser widmen zu können.



Die drei Ausgezeichneten für 25 jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Arzl Werner Köhle; Bernhard Knabl und Mario Dingsleder. Fotos: FF Arzl

Dadurch wurde eine Neuwahl notwendig. Bei der Wahl wurde Markus Raggl einstimmig zum neuen Kommandantstellvertreter der Arzler Feuerwehr gewählt.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Feuerwehr bei der Bevölkerung von Arzl recht herzlich für die Unterstützung und die nette Aufnahme bei der Neujahrsversammlung bedanken. Vergelts Gott.



Die Mannschaft um Helmut Höllrigl erreicht bei den Landesschneemeisterschaften in Sistrans den ausgezeichneten 4. Platz. Vlnr. Helli Höllrigl; Christoph Konrad; Marco Dingsleder; Daniel Larcher; Benjamin Wöber; Armin Wöber.



vlnr. Bgm Siegfried Neururer; Abschnittskommandant Adalbert Kathrein; BFK Stv. Hubert Fischer; LBD Ing. Peter Hölzl; Kommandant Josef Knabl; Bezirksverwalter Walter Gaugg; Kommandant Stellvertreter Markus Raggl.



Bgm. S. Neururer bei der Überreichung des Atemschutzleistungsabzeichen in Gold an Simon Zangerle; Michael Trenker und Benjamin Wöber.



Der Bürgermeister gratuliert dem neugewählten Kommandant Stellvertreter Markus Raggl.

Sportclub Wald - Winter 2013/2014

...wir waren dabei...

Wie immer gibt es viel zu berichten – sportliche und spannende Geschichten.



Am 25.01.2014 fand die **Jahreshauptversammlung** im Waldeck statt.

Obmann Georg Raich berichtete, was man so das ganze Jahr über unternommen hat. Zum Abschluss der Versammlung gab es wieder ein super Essen, den Dank an Leo und sein Team möchten wir an dieser Stelle nicht vergessen.

Das Highlight in diesem Winter war der **Skikurs am Galtwiesenlift** – wo man dann gaaanz viele Kinder trifft!

Hier ein großer Dank an die freiwilligen Helferlein – ohne SIE könnte kein Skikurs mehr sein.

Man wollte es kaum glauben und doch war es wahr, der Schnee hat die ganze Woche gereicht, es war wunderbar...

Bei strahlendem Sonnenschein gabs dann ein tolles Skirennen – so manch einer staunte: „Na wos dia olles kennen!“





Am 28.02. war es dann wieder soweit, die Walder Kinder waren für den „**Fasching am Seetrog**“ bereit. Die Sonne schien, aber der Wind blies eisig kalt, doch Spaß, Hunger und Durst waren da – bei Jung und Alt.

Fußball wird jede Woche gespielt ganz toll, die Walder Turnhalle isch immer mit begeisterten Kickern voll.

Die Motivation ist bei den Mädels und Jungs riesengroß – nach wie vor, sie alle können´s kaum erwarten, bis der Ball geht am Seetrog ins Tor.



Mit **Pilates** hielten sich die Walder Damen im Winter ganz fit, beim **Linedance** lernten sie tolle Tänze – Schritt für Schritt.

Die Walder Volksschüler lernen fleißig das ganze Jahr, da muss eine Belohnung her – das war dem SC Wald klar.

So fand am Samstag, 29.3. das **1. Tischfußballturnier** statt, es kamen viele fanatische Kinder und Erwachsene... wir waren ganz platt.

Mit dem Erlös spendieren wir den Kindern einen neuen Kickertisch, damit ihnen in den Pausen nia mehr langweilig isch.



Unser sportliches Aushängeschild – EVA-MARIA KOFLER

Von Herzen gratulieren wir unserem Skitalent Eva-Maria Kofler zu ihren tollen Leistungen in diesem Winter.

1. Platz Kidscup Mayrhofen; 1. Platz Kidscup Kitzbühel-Ganslernhang; 1. Platz TT-Miniadler Mösern.

Als Kidscup-Gesamtsiegerin aus 5 Bewerben wurde sie vom Tiroler Skiverband zum Bundesländervergleich nach Hinterstoder/OÖ eingeladen und erreichte dort den 7. Platz Riesenslalom, 4. Platz Slalom, 1. Platz Parallelslalom – Gesamtpunktzahl reichte für den 1. Platz!!!

Blieb so ein unbeschwertes und freundliches Mädels – wir alle sind stolz auf dich und danken dir, dass du den SC Wald nach außen repräsentierst.

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!!!



„Arzler Backofeschliafer“ gehen ins 40. Jahr

Neun gebürtige Arzler, drei davon wohnen nicht mehr in Arzl, beschlossen beim Polterabend von Elmar Winkler, dass sie sich unbedingt öfters treffen müssen, damit man die alten Erinnerungen und Freundschaften beibehaltet.

Und diese Freundschaft mit dem Namen „Arzler Backofeschliafer“ besteht nun schon das 40. Jahr. Viel hat man zusammen unternommen. Schöne Reisen in alle Herren Länder wurden gemacht. Hat ein Mitglied Geburtstag, dann kommen alle zusammen und man feiert diesen Ehrentag gemeinsam. Leider ist Elmar Winkler nicht mehr unter ihnen, er verstarb im Jahre 2005 im Alter von nur 57 Jahren.

Die „Backofeschliafer“ organisierten schon mehrere Klassentreffen, die letzten waren 2002 und 2007. Und sie spendeten einen größeren Betrag bei der Renovierung der Arzler Magnuskapelle. Auch die Erneuerung des Bußkreuzes vor der Kirche wurde von ihnen in Auftrag gegeben. Weiters druckten sie einen Arzl-Kalender in alten und neuen Ansichten, welcher gut bei der Bevölkerung angenommen wurde und bei einer Seniorenfeier wurden alte Fotos gezeigt, auch das hat den Leuten sehr gut gefallen.

Bei der Arzler Fasnacht 2003 bauten sie einen großen wunderschönen Fasnachtswagen mit der Frontfigur Herwig Van Staa. Alle waren mit viel Eifer dabei.

Wir wünschen den „Backofeschliafern“ alles Gute zum Jubiläum und dass sie noch ein paar Jahrzehnte von sich hören lassen.



Die Arzler Backofeschliafer 2014: Vorne v.l. Paul Schöpf, Christoph Staggl „Gig“, Rudi Schöpf „Tschipo“. Stehend v.l. Walter Schöpf „Friedes“, Kurt Lechner, Martin Raggl „Marx“, Helmut Plattner „Säckler“ und Franz Raich „Nant“. Foto: Angela Plattner

Seniorenbund Arzl – Wald – Leins

Am 14. Jänner wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, wobei es die Programmvorstellung für 2014 sowie einen Rückblick über die Aktivitäten 2013 gab. Eine Frühjahrsfahrt wurde heuer schon unternommen. Diese führte um den Tschirgant. In der Locherbodner Kirche wurde ein Rosenkranz gebetet und danach gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Locherboden. Erwähnenswert ist, dass ein kleiner Bus einige Personen, die nicht so gut zu Fuß waren, bis zur Kirche hochgebracht hat. Nächstes Ausflugsziel wird im April die Fahrt nach Südtirol sein.



Die Arzler Senioren vor der Wallfahrtskirche Maria Locherboden.

Foto: Seniorenbund

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

23.5. bis 25.5.2014

Zeltfest der FF Leins

Benefizabend/Tombolaverlosung
Feuerwehr-Talwettbewerb
Leiner Kirchtag/Sportlerehrung

14.6. bis 15.6.2014

Bataillonsfest in Wald

der Schützenkompanie Wald

19.7. bis 20.7.2014

Kirchtagsfest Arzl

Jugendmusikkapellen des
Musikbezirkes / Konzerte der
MKs Arzl, Mötztal, Schönwies

26.7.2014

Beachvolleyballturnier

der Jungbauernschaft Arzl

14.8.2014

Pavillonfest der MK Wald

Schützengilde Wald

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir dem Ausschussmitglied Gstrein Peter zu „25 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengilde Wald“ gratulieren. **!NEU! Schützengilde ist nun auch auf Facebook (www.facebook.com/schuetzengildewald)**

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Walder Dorf- und Gruppenschießen in der Zeit vom 28.02.-15.03.2014 statt. Die Schützengilde Wald hat sich über die zahlreiche Teilnahme gefreut und möchte sich bei den Teilnehmern und Sponsoren recht herzlich bedanken! Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.gilde-wald.at unter der Kategorie Schützen.

Bei den Bezirksrundwettkämpfen konnte sich Wald in der Gruppe B den 2. Platz sichern, d.h. 9. Platz im Bezirk Imst von 22. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen, Weber Romana, Plattner Hannes, Plattner Roland, Gstrein Peter, Gabl Rebecca und Auderer Clemens.

Die Schützengilde Wald sucht immer neue Talente für den Schießsport, sei es als Jungschütze, Wettkampfschütze oder Hobbyschütze. Es gibt viel zu erleben und zu entdecken. Also wer Lust und Laune hat, sollte sie einfach bei der Schützengilde melden. Kontaktdaten entnehmen Sie bitte aus der Internetseite.

Sie finden die Schützengilde Wald auch im Internet unter www.gilde-wald.at. Hier finden Sie aktuelle Termine, Bilder und Ergebnisse der Schützengilde (Dorfschießen, Kartenturnier, usw.)

Der Vorstand der Schützengilde Wald



Beirat Gstrein Peter.



Der Juniorenklassen-Sieger.



Die Schützengilde Wald gewann das Gruppenschießen.

Fotos: Schützengilde Wald



Die Gewinner der Klasse „Jungschützen männlich“



Die Jungschützen-Siegerin mit Gregor Gabl und Hannes Plattner.

Klein aber oho...

so startet die Schützengilde Arzl mit ihrem neuen Ausschuss in die nächsten 3 Jahre. Bei der Jahreshauptversammlung 2014 wurde wie folgt gewählt:



Der Ausschuss der Schützengilde Arzl

Fotos: Schützengilde Arzl



Nachwuchstalent: Huter Simon

Oberschützenmeister: Krismer Markus
 1. Schützenmeister: Bommasar Simon
 Schriftführer: Huter Manuel
 Kassier: Schuchter Tobias
 Kassier Stellvertreter: Eiter Rupert

Die Gildenmeisterschaft war trotz weniger Teilnehmer eine knappe Angelegenheit. Mit nur einem Ring Vorsprung setzte sich Krismer Markus vor seinem Stellvertreter Bommassar Simon durch.

Bei den Pistolenschützen wurde Götsch Walter Gildenmeister.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen musste sich die Mannschaft Arzl der Konkurrenz aus Ötz und Umhausen geschlagen geben und belegte den 3. Rang.

Besonders stolz kann die Schützengilde auf ihren Nachwuchsschützen Huter Simon sein, welcher mit seinen Ergebnissen immer wieder für Furore sorgte. Er wurde,

wie schon im letzten Jahr, Aufsteiger der Saison im Bezirk Imst. Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich!

Die weiteren Wettkampfschützen waren Jenewein Patrick, Schuchter Tobias, Huter Manuel und Krismer Markus als Ersatzschütze.

In der nächsten Woadli-Ausgabe berichten wir über die Ergebnisse des Ostereierschießens und des Nagelturniers.

56. Jahreshauptversammlung des SV Arzl

Am 9.1.2014 fand im ChaosPub in Arzl die jährliche Jahreshauptversammlung des Sportvereins Arzl statt. Neben Mitgliedern des Sportvereins waren auch Knabl Josef, Kulturreferent der Gemeinde Arzl und Heinz Max, Bezirksobmann des ASVÖ, anwesend.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Schrott Wilfried, den Berichten der Sektionsleiter und des Kassiers standen Ehrungen auf der Tagesordnung.

Spiss Bettina wurde für ihre langjährige aktive Tätigkeit in der Sektion Fußball das Silberne Verdienstzeichen des Sportvereins Arzl verliehen. Ebenfalls das Silberne Verdienstzeichen erhielt Neururer Franz für seine zahlreichen 2. und 3. Plätze im Einzel- und Doppelbewerb bei den Tiroler Tischtennis-Meisterschaften für Behinderte in den vergangenen Jahren. Weiters wurde Neururer Franz für seine vielen sportlichen Erfolge vom ASVÖ-Bezirksobmann das Silberne Ehrenzeichen



Zahlreiche Funktionäre und Sportler wurden geehrt. Fotos: SV Arzl

des ASVÖ verliehen. Die höchste Auszeichnung - das Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ erhielt Gabl Christa für ihre 40-jährige Tätigkeit als Schriftführerin

des Arzler Sportvereins. Der Ausschuss gratuliert nochmals den Geehrten und bedankt sich bei den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung.

Talkettenschießen Bataillon Pitztal in Wald

Am 5. April 2014 fand das Talkettenschießen des Schützenbataillons Pitztal in Wald statt.

Das Talkettenschießen ist Jahr für Jahr sehr spannend, es wird der beste Schütze des Tales ermittelt und die beste Kompanie bekommt die Ehre für das kommende Schützenjahr die Schützenkette zu tragen.

Die Schützenkompanie Jerzens siegte mit 623 Ringen, gefolgt von Wald mit 616 Ringen und dritte wurde die Schützenkompanie Zaunhof mit 592 Ringen. Weiters folgten die Schützenkompanien Arzl mit 561 Ringen, Wenns mit 561 Ringen und St. Leonhard mit 540 Ringen.

Jenewein Patrick von der Schützenkompanie Jerzens ist nun für ein Jahr stolzer Träger der Schützenkette (167 Ringe).

Bester Schütze des Tages wurde Krabichler Herbert (Schützenkompanie Wald) mit ebenfalls 167 Ringen, aber mehr Innenringzählern.

Der Schützengilde Wald ein herzliches Vergelt's Gott für die Austragung und Auswertung.



Bataillonsfest Wald

14./15. Juni Seetrog

Im Namen der Schützenkompanie Wald darf ich alle Ehren Gäste, Schützen, Marketenderinnen und Musikanten, sowie alle Festgäste zum Pitztaler Bataillonsfest recht herzlich willkommen heißen.

Den Auftakt bildet am Samstag die Kranzniederlegung in Mairhof im Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden und die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege. Anschließend Konzert der MK Arzl und Stimmung mit den Öztaler Mander. Am Sonntag sind die Höhepunkte die Feldmesse, Ehrungen und Defilierung. Anschließend Frühschoppen mit der MK Wald und danach die Schönwieser Dorfmusikanten.

Heuer gedenken wir dem Ausbruch des 1. Weltkrieges. Im ersten Kriegsjahr mussten aus dem Kronland Tirol die Männer einrücken und wurden an die serbische und russische Front verlegt. Während Tirol schutzlos war, erklärte Italien dem Kaiserreich Österreich-Ungarn im Mai 1915 den Krieg. Es galt eine 350 Kilometer lange Widerstandslinie zu besetzen. In Anbetracht dieser Gefahr mobilisierte Kaiser Franz Josef I. die Standschützen. Die Standschützen des Pitztales waren vorwiegend an der Grenze in Schluderbach im Gemeindegebiet von Toblach/Südtirol im Einsatz. Geplant ist, dass 2015 an der Widerstandslinie Gedenkreuze aufgestellt werden.

Ich wünsche somit allen Schützen und Festgästen aus Nah und Fern ein unterhaltsames Fest und möge euch dieses Fest stets in Erinnerung bleiben.
Obmann Josef Knabl

Europacup Turnier Judo Kata Arzl



Die beiden Judokas Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland nahmen am 23.02.2014 das erste Mal an einem Europacup Turnier in der Katame No Kata in Brüssel teil. An diesem Turnier waren 77 Kata Paarungen aus 13 verschiedenen Ländern vertreten.

Obwohl an diesem Wochenende die besten und erfolgreichsten Kata Paarungen aus Europa an den Start gingen, konnten unsere beiden Judokas ihre gute Form unter Beweis stellen und den ausgezeichneten 9. Platz erreichen.

Das war die erste und hoffentlich nicht letzte Top 10 Platzierung bei einem solch großen Turnier.



Kanonenpatin Ilse Staggl feiert 80igsten

Am 20. Jänner formierte sich die Schützenkompanie Arzl im Pitztal vor dem Hotel Arzlerhof am Osterstein. Der freudige Grund für diese Ausrückung war der achtzigste Geburtstag ihrer „Kanonenpatin“ Ilse Staggl.

Mit einer besonders gut gelungen Ehrensalue gratulierten die Arzler Schützen der rüstigen Ilse zum runden Geburtstag. Im Jahre 1978 übernahm sie die Patenschaft für die neue Kanone der Schützen und war immer eine wohlwollende Gönnerin der Kompanie. Aber auch schon vorher und bis zum heutigen Tage pflegen die Schützenkompanie Arzl und das Hotel Arzlerhof (hier ist ja Ilse Staggl die Seniorchefin) eine gute freundschaftliche Beziehung. Wie man von der Vereinsführung hört, soll ja auch schon der Vater von Ilse (ehemaliger Wirt des Gasthauses Hirschen in Imst) ein Freund und Gönner der Arzler Schützen gewesen sein. Hauptmann Walter Raich und Obmann Siegfried Wöber bedankten sich im Namen der Schützen und wünschten ihrer Kanonenpatin für die Zukunft alles Gute.

Ilse Staggl zeigte sich sehr erfreut über den „Salut“ der Arzler Schützenkompanie und lud im Beisein ihrer Familie noch zu einem gemütlichem „zusammensitzen“ ein.



Hauptmann Walter Raich, Pepi Staggl, Ilse Staggl und Obmann Siegfried Wöber stoßen auf weiterhin beste Gesundheit an.

Wer hat die schönsten Tscheggen im Land?

Bei der Ausstellung am 29.3.2014 in Ötz trafen sich Tscheggen-Besitzer aus ganz Tirol, um ihre Schafe bewerten zu lassen. Einer von ihnen war David Gastl aus Leins, der mit großem Erfolg an dieser Veranstaltung teilnahm. Am Ende des Tages konnte er sich über 10 Platzierungen in den Top 4 (darunter 7mal am Stockerl) freuen.



David Gastl aus Leins mit seinen Tscheggen.

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Sonntag, den 31. Arugust 2014: Pitztaler Schmanckerltag: Die Bäuerinnen bieten am Nachmittag in der GruabeArena köstliche Süß- und Mehlspeisen und pikantes mit heimischen Spezialitäten den Besuchern an.

Jahrgangstreffen 1964: Am 19. Juli 2014 findet in der Gemeinde Arzl für alle Geburtsjahrgänger 1964 ein Treffen statt. Bitte die Angehörigen und Freunde von Weggezogenen dieses Jahrganges die bekannten Anschriften in der Gemeinde bekannt geben!

Musik liegt in der Luft

Unter diesem Motto zauberte die Musikkapelle Wald unter Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Markus Neuner einen musikalischen Frühlingsduft in den bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal in der Gruabe Arena.

Mit der Festmusik der Stadt Wien von Richard Strauß als Eröffnungstück und den Sommergeschichten einer Ouvertüre von Georg Stich, in gekonnt charmanter Weise von Moderatorin Christl Krabichler vorgestellt, ansprechend musikalisch vorgetragen wurde der erste Höhepunkt des Konzertes vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

Der Ungarische Tanz von J. Brahms und Hans Eibl arrangiert sowie die Feuerwehrpolka von J. Zeman forderte die einzelnen Register im flott gewohnten Musiktempo.

Nach begeistertem Beifall konnten auch heuer wieder verdiente Musikanten aus den Reihen der Musikkapelle im passenden Rahmen u.a. von Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksobmann Daniel Neururer, ObmannStv. Hannes Krabichler, Kapellmeister Jürgen Gabl die Ehrenurkunden entgegennehmen.

Thomas Schwarz erhielt das grüne Verdienstzeichen des Tiroler BMV für langjährige Funktionärstätigkeit: 1997-2010 Kpm-Stv; 1999-2000 Obmann; 2010-2013 Obmann; seit 2013 Obmann-Stv.

Ebenfalls das grüne Verdienstzeichen erhielt der derzeitige organisatorische Leiter **Markus Neuner**: 2000-2001 Obmann; 2004-2013 Jug. Ref; seit 2013 Obmann.

Hans Tschurtschenthaler als langjähriger Notenwart und Kapellmeister mit maßgeblichem Anteil am Neubau des Neuen Musikpavillons bekam für mehr als 40 aktive Jahre im Dienste der Blasmusik die Verdienstmedaille TBV in Gold überreicht: 1976-2001 Notenwart; 1986-2001 Kapellmeister

Friedl Krabichler erhielt die Verdienstmedaille des TBV in Gold für 50 aktive Jahre und ebenfalls die goldene Verdienstmedaille des ÖBV für die langjährige Chronisten und Schriftenführertätigkeit.: 1970-1995 Schriftführer; seit 1970 Chronist.

Die MusikantenkollegInnen gratulieren den Geehrten für den vorbildlichen unermüdlichen Einsatz und gratulieren,



Die Geehrten beim tollen Walder Frühjahrskonzert.

Fotos: MK Wald

wie alle Musikbegeisterten Zuhörer allen recht herzlich mit lautem Applaus.

Mit Textilaku einem bekannt, temperamentvollen Konzertmarsch verabschiedete man sich in eine verdiente Verschnaufpause.

Mit La Storia einem modernen Stück von Jacob de Haan war die Überleitung zum Solostück Gabriel's Oboe in gekonnter Weise gelungen. Matthias Eiter verstand das Solostück von Ennio Morricone für Trompete in eindrucksvoller Art zu interpretieren und erntete dafür langanhaltenden Applaus.

Der Titel „Highlights from Robin Hood“ rund um Kevin Costner versprach als bekannte Filmmusik die Bühne der Blasmusik perfekt zu nutzen und mit „Backdraft“ einem weiteren Filmtitel die Vielseitigkeit der Walder Musikkapelle unter Beweis zu stellen.

Im wahrsten Sinne des Wortes mit „Auf Adlers Schwingen“ verabschiedete sich die Musikkapelle vom laut applaudierenden Publikum mit Dankesworten vom Kapellmeister an seine MusikantInnen, Partner, FreundInnen und allen die zum Gelingen

eines wiederum beeindruckenden Konzerthighlights mit vollem Einsatz dazu beigetragen haben.

Mit dem gleichzeitigen Hinweis und Einladung zum ein oder anderen Auftritt im laufenden Musikjahr der Walder Musikkapelle gab man noch gerne 2 Zugaben den begeisterten Zuhörern zum Besten.

Nach einer kurzen wohlverdienten Spielpause steht wiederum ein dicht gedrängtes Programm am Kalender. Ausrückungen wie Erstkommunionen in Leins und Wald sowie Floriani und Teilnahme beim großen Feuerwehrfest in Leins am 23.Mai, oder Schützenfest am Seetrog am 15.Juni, mit dem schon traditionellen Schnitzel-Tag der Bäuerinnen bei der Fronleichnamprozession am 19.Juni, Herz-Jesu Prozession mit dem Tag der Jugend, schließlich die Eröffnung der Platzkonzertsaison am 04. Juli, Platzkonzert bei der Stallgaudi in Wald am 18. Juli, Teilnahme beim Blasmusikfest im Piller und dem Saisonhöhepunkt dem Pavillonfest beim Musikpavillon am 14.August u. a. mehr. Weitere Informationen zu den Aktivitäten sind unter www.mk-wald abrufbar.



Kpm. Jürgen Gabl bedankt sich bei seinen Musikantinnen und Musikanten.

Foto: Hannes K.

Beliebtes Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Wie schon seit geraumer Zeit pilgerten auch vergangenen Sonntag zahlreiche Zuhörer aus Nah und Fern zum Osterkonzert. Wohl so um die 450 Besucher lauschten den Klängen, welche die MusikantInnen während der vergangenen Monate intensiv eingeprobt hatten.



Foto © MK Arzl: v.l. Fähnrich Herbert Neururer (Urkunde für seine 10 Jährige Tätigkeit), Bezirkskapellmeister Mag. Martin Scheiring, Harald Kugler (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Obmann Daniel Neururer, Kapellmeister Toni Haßlwanger (TBV Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre als Musikant), Manfred Neuner (TBV Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre als Musikant), Rüdiger Erbe (Urkunde für 15 Jahre als Musikant), Mag. Sabrina Gabl (Urkunde für 15 Jahre als Musikantin), Bgm. Siegfried Neururer



Ein mannigfaltiges Programm wurde dabei zum Besten Gegeben. Der musikalische Zug begann mit dem Einzugsmarsch aus „Der Zigeunerbaron“ vom österreichischen Musikidol Johann Strauß jun., die anschließende Flügelhorn-Fantasie „Mein Österreich“ wurde von Solist Harald Stoll gekonnt interpretiert. Nach den „Imster Polkagrüßen“ und dem Stück „La Principessa“ wurden verdiente Mitglieder der Musikkapelle Arzl geehrt (siehe Foto) und mit dem Gratulationsmarsch „Don Quixote“ wurde das Publikum in die Pause verabschiedet. Mit dem Konzertmarsch „Il Colosseo“ hat die MK Arzl auch die zweite Hälfte wieder traditionell begonnen und das Konzert steuerte mit dem bekannten Solostück für Klarinette „Tico Tico“, welches von Solist Daniel Trenkwaldler brillant vorgetragen wurde, seinem Höhepunkt zu. Nach „Wolfgang Ambros in Concert“ ließ sich auch Solistin Lorena Stoll „nicht lumpen“ und spielte die „Erinnerungen an Zirkus Renz“ perfekt auf ihrem Xylophon. Mit dem Schlusstück „Queen in Concert“ lief der musikalische Zug in seinen „Bestimmungsbahnhof“ ein und nach zwei schwungvollen Zugaben kam der „Zug“ dann endgültig zum „Stehen“. Die Musikantinnen und Musikanten konnten sich über kräftigen Applaus freuen und dann zum „gemütlichen Teil“ übergehen. Dank gebührt wieder unserem Kapellmeister Toni Haßlwanger, welcher ein sehr gutes Programm zusammengestellt und dieses in teils nicht ganz „mühefreier“ Probenarbeit mit uns einstudiert hat. Sprecher Thomas Schrott war wie üblich souverän und hat die Konzertveranstaltung mit gekonnter Rede unterhaltsam umrahmt.

Vorausschau: Kirchtagsfest von Sa, 19.7. bis So, 20.7.2014

Vereinsmeisterschaft SV Leins

Die Vereinsmeisterschaft Schi wurde am Samstag, 25. Jänner bei besten Pistenbedingungen am Lisslift am Hochzeiger in Jerzens ausgetragen.

47 Läuferinnen und Läufer haben sich angemeldet, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach 2 Durchgängen standen dann die heurigen Vereinsmeister fest.

Es sind dies: Vereinsnachwuchsmeisterin Chiara Raich und Vereinsnachwuchsmeister Mathias Thöni.

**Strahlende Sieger bei der Vereinsmeisterschaft des SV Leins.
Fotos: SV Leins**

Bei den Erwachsenen gab es ebenfalls spannende Duelle und am Ende freuten sich Manuela Wallnöfer und Johannes Raggel über ihren Vereinsmeistertitel.

Es wurden auch heuer wieder die gleichmäßigsten Läufer im Nachwuchs und bei den Erwachsenen gesucht.

Bei den Nachwuchsläufern schafften Chiara Raich und Julian Neuner die gleichmäßigsten Zeiten, bei den Erwachsenen sicherten sich Gerti Schuler und Johannes Raggel den ersten Platz.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten herzlich zu ihren gezeigten Leistungen!!



Arzler Sängerrunde – 20 Jahre Jubiläum mit der Musikkomödie „Der Meistersänger“

Proben sind in vollem Gange - die Arzler Sängerrunde freut sich auf zahlreichen Besuch.

Paul Amsel singt für sein Leben gern! Nur eben nicht „ganz so schön“, wie sein bester Freund Ferdinand Fink immer zu sagen pflegt. Dieser „eben nicht ganz so schöne“ Gesang bringt auch seine Frau immer wieder in Rage! Als zu guter letzt die allseits beliebte Nachbarin Frieda Drossel, auch besser bekannt als Gemeindeblatt, eine Fensterscheibe bei Paul einschießt, ist das Fass am überlaufen.

Da ist die Nachricht, die ihm der Ferdl überbringt, dass nämlich die Frauen einen neuen Chor gründen wollen, nur mehr Draufgabe. Paul beschließt kurzerhand einen Männerchor zu gründen und die Frauen in „Grund und Boden“ zu singen.

Ohne viel Federlesens wird Ferdinand Fink zum Chorleiter ernannt und bei der



Mitglieder-Rekrutierung bleibt ebenfalls kein Auge trocken.

Um sich nicht nur auf die Gesangkünste verlassen zu müssen, setzt Paul auch sämtliche, ihm zur Verfügung stehenden Waffen ein. Von einer „geheimen Kommandoaktion“, bei dem die Frauen ausspioniert werden sollen, bis zu deren

Verhaftung ist Paul jedes Mittel Recht, um den geplanten Chorwettbewerb zu gewinnen. „Böse Zungen behaupten ja, dass der Autor das Stück an tatsächliche Vorkommnisse in der Sängerrunde angelehnt hat. Ob das stimmt???? Mehr demnächst in dieser Komödie. Spieltermine: 2., 9., 16., 17., 18. Mai 2014, Gruabe Arena, Turnsaal

Sportverein Arzl – Sektion Schi – Schisport

Eine erfolgreiche wie arbeitsreiche Wintersaison geht zu Ende. Die Mannschaft um Obmann Meinrad Jenewein hat wieder zahlreiche Veranstaltungen für den Schisport in Arzl organisiert. Die Vereinsmeisterschaft mit anschl. AfterRaceParty im Gemeindesaal wurde wieder von zahlreichen Arzlern besucht. Vereinsmeister(In) wurden Katharina Larcher und Benjamin Wöber.

Heuer wurde verstärkt versucht die Volksschüler für den Schisport zu begeistern. Benjamin Wöber, sowie Katharina und Daniel Larcher verbrachten mit den Schülern der 3. und 4. Klasse am Hochzeiger einen schönen Schitag. Hier gilt besonders ein herzliches Danke den Hochzeiger Bergbahnen für das zur Verfügung stellen von Gratis Liftkarten. Sport Schultes rüstet alle jene Schüler mit Schimaterial kostenlos aus, die über keine Schiausrüstung verfügen! Im März fand der WAS-Schitag (Wintersport An Schulen) am Pitztaler Gletscher statt. Allen Schülern der Volksschulen des Bezirkes wurde ein

Schitag geboten, bei dem Verantwortliche des SV Arzl aktiv dabei waren.

Höhepunkt der Rennveranstaltung war neben der Durchführung von FIS Rennen, Bezirksmeisterschaften die Organisation der Alpinen Tiroler Schülermeisterschaften am Hochzeiger Ende Februar. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Trainingsgemeinschaft Pitztal perfekt organisiert. Hier gilt allen Beteiligten, freiwilligen Helfern ein besonderer Dank! An drei Renntagen waren 135(!) freiwillige Helfer auf der Piste!

Auch die sportlichen Leistungen konnten sich in allen Altersgruppen sehen lassen. Im Kinderbereich konnten sich Heiko Schöpf und Lisa Eberl im Tiroler Spitzenfeld behaupten. Florian Eberl schaffte die Aufnahme in das Schigymnasium Stams. Nina Thum und Denis Dingsleder waren bei den Tiroler und österreichischen Meisterschaften im Spitzenfeld vertreten. Denis konnte zum Abschluss der Saison Landscuprennen für sich entscheiden. **Nina war bei den Schülerweltmeisterschaften**

in der Sierra Nevada (Spanien) am Start. Unser ÖSV-Läufer, Kevin Jenewein, hatte trotz bestechender Form und einem Sieg beim FIS-Rennen in Kranska Gora, eine durchwachsene Saison!

Dankesfest: Für alle Helfer und Gönner des Arzler Schiportes findet am 10. Mai um 19.00 Uhr am Sportplatz Arzl ein Fest statt. Alle freiwilligen Helfer sind recht herzlich eingeladen



Goldene Hochzeit Josef und Johanna Höllrigl



Am 16. Dezember 2013 besuchten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer das Ehepaar Josef und Johanna Höllrigl zu Ihrer Goldenen Hochzeit, die sie am 26.10. feierten. Sie gratulierten zum 50-jährigen Jubiläum und wünschten dem Jubelpaar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für die weitere gemeinsame Zukunft.

v.l. Bgm. Siegfried Neururer, Josef und Johanna Höllrigl, BH Dr. R. Waldner.

Heuer konnten bereits drei GemeindegängerInnen ihren 90. Geburtstag feiern. Der Bürgermeister besuchte die JubilarInnen zu ihrer Feierlichkeit und überbrachte ihnen die besten Glückwünsche und noch viel Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Die JubilarInnen sind:

Franz Partoll, Nikolaus Tschurtschenthaler, Theresia Haselwanter



v.l. Schwiegertochter Claudia, Jubilar Nikolaus Tschurtschenthaler und Bgm. Siegfried Neururer.



v.l. Bgm. Siegfried Neururer, Jubilar Franz Partoll mit Gattin Anna und Tochter Ruth.

Drei 90er in Arzl



v.l. Theresia Haselwanter mit Tochter Martha, Schwiegersohn Erwin und Bgm. Siegfried Neururer.

Michael Konrad erfolgreich

Michael Konrad nahm wieder an einigen Sportveranstaltungen teil und konnte ausgezeichnete Platzierungen erreichen.

18.1.: 2. Platz RTL Liechtenstein
25.1.2014: 2. Platz RTL Leogang
26.1.2014: 2. Platz SG Leogang
30.01.: 1. Pl. Eisschnelllauf 25 m.
Woadli gratuliert recht herzlich.



Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger herzlich willkommen
und gratulieren den stolzen Eltern!



Haslwanger-Gritsch
Alexander Gabriel
06.12.2013
Osterstein



Erhart Philipp
24.12.2013
Arzl



Knabl Johanna
26.12.2013
Arzl



Raich Joel
27.12.2013
Leins



Schmid Marvin
27.12.2013
Leins



Flir Martha Anna
29.12.2013
Wald



Albrecht Jakob Alexander
07.01.2014
Arzl



Flir David
13.01.2014
Arzl



Venier Elias
16.01.2014
Osterstein



Weissenbach Sofia
24.01.2014
Osterstein



Pfeifer Livia
16.02.2014
Arzl



Schranz Valentina
27.02.2014
Leins



Juen Luca
10.03.2014
Osterstein

Sterbefälle

seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 06.01.2014
Hutegger Idya
Wald



† 04.02.2014
Wiedenhofer Alexandra
Wald



† 05.02.2014
Kathrein Wiltrud
Blons

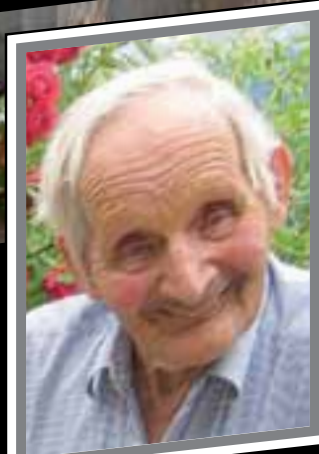


† 20.02.2014
Wilhelm Ingrid
Timls

**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und
wollen Sie
in
Erinnerung
behalten!**



† 21.02.2014
Trenker Anneliese
Arzl



† 25.02.2014
Rimml Chrysanth
Blons



† 12.03.2014
Grall Reinhard
Arzl



† 23.03.2014
Raich Anna
Osterstein



† 01.04.2014
Partoll Franz
Arzl



† 03.04.2014
Pfefferle Hilda
Leins



† 05.04.2014
Raggl Maria
Wald



Musterung 1913. Hinten Mitte: Raich Johann aus Leins.

Die Volksschule Arzl während des 1. Weltkrieges, Auszug aus der Schulchronik.

1914/15: Wegen dringender Feldarbeit und infolge des Krieges Mangel an Arbeitskräften, bis November keine Oberabteilung. Nachfolgend schlechter Schulbesuch wegen Mangel an erwachsenen Arbeitskräften. Am 21.6. musste Schulleiter und Lehrer Herr Anton Bachler zur Verteidigung des Vaterlandes einrücken. Schwester Alogia Gavanese, Lehrerin an der Klasse A, übernahm an diesem Tage provisorisch die Schulleitung. Anmerkung: Sämtliche Schulkinder beteiligten sich am Trauergottesdienst für Erzherzog Franz Ferdinand. Anfang Oktober wurden von den Schulkindern Erdbeer- und Brombeerblätter gesammelt, zur Teebereitung für die Soldaten. Anfang Dezember war eine Geldsammlung in der Schule für das Rote Kreuz. Im Dezember und Jänner brachten die Schulkinder mehrere Säcke Leinwandflecke in die Schule, von welchen Charpie* gezupft wurde. An dieser Arbeit beteiligten sich gelegentlich des Handarbeitsunterrichtes sämtliche Schulkinder, mit besonderer Begeisterung auch die Knaben. Die Mädchen strickten für die Soldaten im Felde auch: Socken, Pulswärmer und Handschuhe. Im April 1915 unternahmen die Knaben eine Kriegsmetallsammlung von Haus zu Haus. Das Ergebnis dieser Sammlung war ein unerwartetes. Anfang Juni war wieder eine Geldsammlung durch die Schulkinder, diesmal für den Witwen- und Waisenhilfsfond. Am 30.5.1915 erhielten diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche sich an der Kriegsmetallsammlung beteiligt hatten, Gedenkblätter. Im August wieder Brombeer- und Erdbeerblättersammlung durch die Schulkinder zu gleichem Zwecke wie früher.

* Charpie (lat. carpere ‚zupfen‘, ‚pflücken‘) war ein bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts gebräuchliches Wundverbandmaterial, das aus Fasern bestand, die durch Zerzupfen von Baumwoll- oder Leinenstoffen gewonnen wurden. Da der hohe Keimbefall bei der händischen Herstellung die Scharpie zur Wundbehandlung ungeeignet machte, wurde sie später durch die Entwicklung der Verbandswatte verdrängt.



Straßenbau um 1916/17. Arbeiter waren russische Kriegsgefangene, die in einer Baracke bei der früheren Agrarsäge im Dorf untergebracht waren.

100 Jahre 1. Weltkrieg 1914-1918

Aus dem Buch von Hans Rimml:
„Menschenbilder 1860-1920 - Teil 1“
Zu sehen und zu bestellen auf:
www.arzl-pitztal.info

Zu diesem dunklen Teil unserer Geschichte wird Woadli in dieser und der nächsten Ausgabe ein paar interessante Fotos und Geschichten abdrucken. Danke Hans Rimml für das „Öffnen“ seiner umfangreichen Sammlung.



Von links sitzend: Larcher (Weartls) Richard * 1891, Plattner (Säcklers) Josef * 1888; stehend: Schuler (Blachelers) Johann * 1892, Larcher (Weartls) Franz u. Raggl (Marxe) 1914.



Rimml Rochus, Militärdienst in Triest, um 1913/14.

1930 - Hanna und Franz Trenker (Janese)



1933 - Hedwig und Franz Schöpf (Angeluse)



Um 1900 - Marianne und Alois Wohlfahrter Großeltern von Hilde Haslwanger (Schneiders)



Der Frühling war schon immer die perfekte Zeit um zu heiraten - nur die Art der Fotos hat sich im Laufe der Jahrzehnte verändert: von gestellten Studioaufnahmen und Bildern auf der Pferdekutsche hin zu Aufnahmen an tollen Locations und der Dokumentation des Hochzeitstages vom Frisörtermin am Morgen bis zum Straußwurf in der Nacht.

1940er - Anna und Alois Neururer (Metzgers)



2013 - Kathrin und Martin Bernhart



Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl: Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.